



100 JAHRE
TV BORKEN
1922 e.V.

Jubiläumsschrift



Jubiläumsfestschrift

Hundert Jahre Turnverein Borken
1922 | 2022



Impressum

Herausgeber: Turnverein Borken 1922 e.V.,

Johann-Walling-Straße 2, 46325 Borken

Redaktionsleitung: Wilfried Kersting, Heiner Brill

Bildquellen: Turnverein Borken 1922 e.V., Borkener Zeitung

Design und Layout: Q3 design GbR, 44265 Dortmund

Druck: Druckerei Lage GmbH, 46325 Borken

©Turnverein Borken 1922 e.V.

Borken 2022

Inhalt

1. Grußworte	7
Grußwort des Vorsitzenden des TV Borken	9
Wilfried Kersting	
Grußwort der Bürgermeisterin der Stadt Borken	11
Mechtild Schulze Hessing	
Grußwort des Landrats des Kreises Borken	13
Dr. Kai Zwicker	
Grußwort des Vorsitzenden des StadtSportVerbandes Borken	15
Josef Nubbenholt	
Grußwort des Präsidenten des Landessportbundes NRW	17
Stefan Klett	
2. Von der Gründung bis 1945	19
100 Jahre TV Borken.	
Eine bewegende Geschichte mit Zukunft	20
3. Vom Neubeginn 1946 bis 1997	25
Höhepunkte im Vereinsleben: die Jubiläumsfeste	28
Das 75-jährige Jubiläum	30
4. Vorsitzende und Ehrenmitglieder des Vereins	33
Vereinsvorsitzende	34
Ehrenmitglieder	35
Auszeichnung des Bundespräsidenten	36



5. Sportarten im TV Borken – gestern und heute 37

Turnen 38

Rhythmische Sportgymnastik 44

Handball 50

Schwimmen 58

Tischtennis 60

Badminton 66

Schach 68

Faustball 71

Laufen/Triathlon 72

Sportabzeichen 74

Sonstige sportliche Aktivitäten 76

6. Der TV Borken heute 79

Vorstand 81

Abteilungsleitende 82

Übungsleitende – eine Auswahl 83

Mitgliederentwicklung 84

7. Herausforderungen in der Zukunft 85

8. Unser Jubiläumsjahr 2022	89
Auftakt im Frühjahr: Dämmerchoppen	91
Regio-Cup Mitte der RSG	92
Schach-Events	93
Handball-Pokal Final Four	94
CHF-Turnier der VR-Bank	95
CHF-Helfer- und Sponsorenparty	96
Jubiläums-Tennis-Juxturnier	98
Großes TVB-Familienfest	99
Schnuppermobil des Deutschen Tischtennis-Bundes	102
TT-Frauen-Zweitligisten fordern TVB-Herren heraus	103
Fun-Cup im Stockschießen	104
Wandertag „Hohe-Mark-Steig“	105
Ausklang des Jubiläumsjahrs	106
9. Sponsoring	107
Nichts geht ohne freundliche Unterstützung!	108





Standing Ovationen für 100 Jahre Liebe zum Sport

**Wir gratulieren dem
TV Borken zum Jubiläum**

Kraftstoffverbrauch des neuen T-Roc Cabriolet R-Line, l/100 km: innerorts 7,2-6,4 / außerorts 5,4-4,9 /
kombiniert 5,9-5,6; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 134-128

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 04/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Timmer GmbH

Nordring 212-218, 46325 Borken, Tel. 02861 9423 0

www.volkswagen-timmer.de



Grußworte





Beim großen Familienfest im Juni konnten sich die Borkener über die erfolgreiche Arbeit im Turnen und in anderen ausgewählten Abteilungen informieren – und dabei selbst auch mitmachen.



1. Grußworte

Grußwort des Vorsitzenden des TV Borken

Liebe Mitglieder des TV Borken, liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Förderer unseres Turnvereins Borken 1922 e.V.

100 Jahre TV Borken! Was für eine Geschichte. Alles begann im März 1922, als 22 Borkener Sportler den „Turn- und Spielverein Borken DT“ gründeten – unseren heutigen Turnverein Borken. Seitdem betreiben wir aktiv Sport in verschiedenen Sportarten. Die ersten 75 Vereinsjahre könnt Ihr in der – auch heute noch lesenswerten – umfangreichen Vereinschronik von 1997 erleben. In der TVB-Geschäftsstelle gibt es noch Exemplare. Aber auch die seither vergangenen 25 weiteren Jahre sind nicht weniger spannend. Sie sind nun Inhalt dieser Jubiläumsfestschrift. Ich wünsche Euch schon jetzt eine angeregte Lektüre.

Trotz aller Unsicherheiten aufgrund der anhaltenden Coronavirus-Krise, aber auch des unfassbaren Krieges in der Ukraine haben wir einen schönen Rahmen für dieses besondere Jubiläum geboten und zugleich allen Verantwortungsträgern in unserem Verein ausdrücklich gedankt. Offiziell gestartet haben wir das Jubiläumsjahr mit einem gelungenen Jubiläumsdämmerchoppen am 30. März 2022. Fast genau am 100. Gründungstag unseres Vereins haben wir uns mit rund 80 verdienten Mitgliedern bei einem gemütlichen Abend gemeinsam an vergangene schöne Zeiten in unserem TV Borken erinnert.

Danach ging es bereits im ersten Halbjahr weiter Schlag auf Schlag: Ende April „Regio-Cup Mitte“ der Rhythmischen Sportgymnastik – eine bundesweit nur an drei Orten stattfindende Veranstaltung. Pokal Final Four des Handballkreises Wesel Mitte Mai für die vier besten Damen- und Herrenmannschaften (darunter unsere 1. Damen sogar als späteres Siegerteam). Dann – nach zwei coronabedingt vergeblichen Anläufen – endlich das 50. Christi-Himmelfahrt-Turnier wieder mit vielen Jugendmannschaften aus nah und fern. Beim großen Familienfest konnten sich die Borkener im Juni über die erfolgreiche Arbeit im Turnen und in anderen ausgewählten Abteilungen informieren – und dabei selbst auch mitmachen.



Die Schachabteilung brachte sich mit dem Jugendturnier „Borkener Jugendopen“ und einem Großmeister-Simultanturnier mit dem amtierenden Europameister Matthias Blübaum Mitte Mai sowie mit einem Schnellschachturnier „Zurück ans Brett“ im Juli in die Jubiläumsaktivitäten ein.



Nach den Sommerferien ging es direkt mit Tischtennis zum Mitmachen weiter. Denn zum ersten Mal war das Schnuppermobil des Deutschen Tischtennisbundes in der Kreisstadt. Höhepunkt des Tages war sicherlich der freundschaftliche Vergleich mit dem TT-Frauen-Zweitligisten TUS Uentrop. Im September war dann der erste Fun-Cup im Stockschießen mit 24 Teams und ein Wandertag „Hohe-Mark-Steig“ im Programm. Die erste und zweite Bundesliga-Staffel der Rhythmischen Sportgymnastik führte anlässlich unseres Jubiläums schließlich Anfang November einen Wettkampftag in Borken durch. Unser großes Jubiläumsjahr endet mit einem großen Fest am 11.11.2022 in der Stadthalle Vennehof mit Talk, Tanz und Live-Band.

Neben dem Stolz auf so ein langes aktives Vereinsleben bleibt aber auch die Frage einer weiteren zukunftsfesten Ausrichtung des TV Borken im Fokus. So sehr wir uns ak-

tuell über ein großes Anmeldeinteresse gerade im frühkindlichen Bereich freuen, stellen uns doch gesamtgesellschaftliche Entwicklungen wie der demografische Wandel, abnehmende Vereinsbindung, Neuerungen in der Schullandschaft oder sich änderndes ehrenamtliches Engagement vor zunehmende Herausforderungen. Denn: Unser TV Borken lebt fast ausschließlich vom Ehrenamt. Zahlreiche hochengagierte Übungsleitende stehen Woche für Woche für ein attraktives Sportangebot bereit. Zudem prägen viele weitere helfende Hände das wertvolle Vereinsleben. Allen, die auf unterschiedliche Weise Verantwortung übernehmen, danke ich ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Uns ist bewusst: Dies ist wahrlich kein Selbstläufer! Nur in einer weiterhin guten gemeinschaftlichen Vereinsatmosphäre mit gegenseitiger Motivation und Unterstützung kann dieses auch zukünftig Bestand haben. Wir werden das Jubiläumsjahr 2022 daher auch dazu nutzen, uns Gedanken zu künftigen attraktiven Sportangeboten, zu Aktionen zur besseren Vereinsbindung und zur Festigung unseres ehrenamtlichen Engagements zu machen. Damit der TV Borken auch weitere 100 Jahre erfolgreich Sport und Gemeinschaft bieten kann.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Wilfried Kersting'.

Wilfried Kersting

1. Vorsitzender des TV Borken

An advertisement for the BMW 4 Series. It features a white BMW 4 Series car on a stage with a large '4' in the background. The BMW logo is in the top left corner. Below the car, the text reads: 'IHR PARTNER FÜR PREMIUM MOBILITÄT IM WESTMÜNSTERLAND.' At the bottom left, contact information for Jungeblut GmbH & Co. KG is provided: 'Niedring 35-39, 46325 Borken, Tel. 02861 9066-0, www.bmw-jungeblut.de'. At the bottom right, the Jungeblut logo is displayed with the tagline 'BMW, MINI und mehr'.

Grußwort der Bürgermeisterin der Stadt Borken



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler,

100 Jahre TV Borken – zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich dem gesamten Verein im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Borken.

Ob die Gründungsmitglieder am 29. März 1922 wohl damit gerechnet haben, dass der Verein – wenn auch unter anderem Namen – auch 100 Jahre später noch besteht? Selbstverständlich ist dies nämlich nicht. Einen Verein zu halten, mit Leben zu füllen und immer wieder neuen Nachwuchs zu gewinnen ist eine großartige Leistung, die Anerkennung und Respekt verdient. Es ist ein wunderbares Jubiläum, das zurecht in diesem Jahr gebührend gefeiert wird.

Der TV Borken bereichert die Kreisstadt Borken mit einem sehr breit gefächerten sportlichen Angebot: Vom Ballett, Turnen und der rhythmischen Sportgymnastik bis hin zu Ballsportarten wie Badminton, Faustball, Handball, Tischtennis und Hockey. Auch Lauftreffs, Schwimmen, Triathlon, Schach und Familien-Sport werden angeboten – für alle ist etwas dabei. Egal, ob Leistungsförderung oder körperliche Fitness und Ausgleich beim Freizeitsport: Der Spaß am Sport steht in allen Bereichen im Mittelpunkt.



Doch nicht nur das sportliche Angebot prägt einen Verein wie den TV Borken. Die Gemeinschaft stärken, neue Freundschaften knüpfen, Integration, Inklusion sowie gemeinsame Erfahrungen und Erlebnisse teilen – all das gehört zum Vereinssport dazu. Gerade das Bemühen um die Kinder und Jugendlichen in allen Abteilungen des Vereins ist ein Geheimnis des Erfolgs des TV Borken. Das Jubiläum ist eine besondere Leistung und zugleich Ausdruck gelungener Jugendarbeit.

Für das große Engagement danke ich dem Vorstand, allen Mitgliedern und Förderern des TV Borken ganz herzlich. Ohne die ehrenamtlich Aktiven wäre solch ein besonderes Jubiläum nicht möglich. Ich gratuliere dem TV Borken zu diesem tollen Ereignis und wünsche weiterhin einen großen Zusammenhalt, sportliche Erfolge und ein gutes Gelingen für die Festveranstaltungen. Alles Gute für die Zukunft!

Mit sportlichen Grüßen



Mechtild Schulze Hessing
Bürgermeisterin der Stadt Borken



www.stadtwerke-borken.de

**STADTWERKE
BORKEN**

**Mein Stadtwerke
Strom Regio**

Aus der Heimat. Für die Heimat.

Werden Sie Teil der Energiewende in unserer Region. Mit unserem Angebot beliefern wir Sie mit Strom aus Ihrer Nachbarschaft – auch aus dem Windpark Coesfeld Letter Bruch.

Ein Unternehmen im EMERGY-Verbund



Grußwort des Landrats des Kreises Borken

„So fast as Borken“ lautet der alte plattdeutsche Wahlspruch unserer Kreisstadt, auf Hochdeutsch: „So stark wie Borken“. Sie rühmte damit ihre besondere Wehrhaftigkeit, denn im Mittelalter gehörte sie zu den stärksten Festungen des Münsterlandes. Heute lässt sich da doch deutlich treffender sagen: „So fit wie Borken“. Dafür sorgen hier vor allem die vitalen Vereine mit ihren vielfältigen Sportangeboten. Zu den traditionsreichsten zählt der TV Borken. Auf eine beeindruckende 100-jährige Geschichte kann er in diesem Jahr nun zurückschauen. Zu diesem stolzen Jubiläum gratuliere ich allen 1.500 Mitgliedern sowohl im Namen des Kreises Borken als auch persönlich ganz herzlich

22 Borkener haben seinerzeit das Startsignal gegeben: 1922 gründeten sie einen Turnverein, der sich schnell auch anderen Sparten öffnete und – für die damalige Zeit eine Sensation – ab 1924 „sogar“ das Frauenturnen ermöglichte. Die beim 75-jährigen Bestehen des TV im Jahr 1997 veröffentlichte Chronik macht deutlich, welche wechselvolle Entwicklung der Verein dann in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts nahm. Darin spiegelt sich die gesellschaftliche und vor allem die politische Situation im damaligen Deutschland: zunächst die Weimarer Republik, dann die schlimme Zeit der nationalsozialistischen Zwangsherrschaft. Während des von Hitler ausgelösten Zweiten Weltkrieges wurde das Training beim TV sogar vollständig eingestellt.



1946, also knapp ein Jahr nach Kriegsende, belebten dann zehn Sportbegeisterte wieder den Sportbetrieb. Sie haben angesichts der Kriegszerstörungen in ihrer Heimatstadt wohl kaum erahnen können, welche Erfolgsgeschichte „ihr“ Verein dann in den folgenden Jahren und Jahrzehnten nahm. Heute präsentiert sich der TV Borken als bestens aufgestellter Verein, in dem es ein außerordentlich vielseitiges Spektrum an Sportmöglichkeiten in zehn Abteilungen gibt: Ballsportarten genauso wie Turnen und Gymnastik, Laufen, Triathlon, Schach, Tischtennis, Badminton und Schwimmen. Da ist für Jung und Alt, Leistungsorientierte und Breitensport-Interessierte ganz sicher etwas dabei. Der Verein bietet zudem – auch Nichtmitgliedern – die Gelegenheit, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Im jährlichen Ranking der auf diesem Gebiet aktivsten Sportvereine liegt der TV Borken auf Kreisebene stets ganz vorne.

Über das rein Sportliche hinaus ist der TV natürlich Ort der Begegnung und des geselligen Miteinanders. Zusammen mit der vorbildlichen Kinder- und Jugendarbeit erfüllt er damit auch eine wichtige gesellschaftliche soziale Aufgabe: Einstehen füreinander, Toleranz und Fairness werden unter dem Dach des Vereins erlebbar.

Das besondere Jubiläum bietet mir nun die willkommene Gelegenheit, den Verantwortlichen im Vorstand und in den Abteilungen sowie den Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihren vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz Dank und Anerkennung auszusprechen. Der Kreis Borken schätzt dieses uneigennützig Engagement außerordentlich.

Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich weiterhin viel Spaß und Freude in „ihrem“ TV. Möge sich der Verein weiter so positiv entwickeln wie in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten – natürlich gemäß dem Motto „So fit wie Borken“! Genauso viel Spaß und Freude wünsche ich überdies bei den geplanten Aktivitäten im Jubiläumsjahr!



Dr. Kai Zwicker
Landrat des Kreises Borken





Grußwort des Vorsitzenden des StadtSportVerbandes Borken

Ein Jubiläum ist – so sagt's das Wort – wahrhaft ein Grund zur Freude, erst recht, wenn es sich um ein 100-jähriges handelt. Wenn ein Verein in unserer Zeit 100 Jahre auf seinen Schultern trägt, ist dies eine beachtliche Leistung. Zu diesem ehrenvollen Jubiläum gratuliere ich dem Verein und allen seinen Mitgliedern im Namen des StadtSportverbandes Borken.

Im Laufe des Jahrhunderts haben sich nicht nur der Sport und die gesellschaftlichen Anforderungen verändert, auch die Aufgaben eines Sportvereins unterlagen einem starken Wandel und wurden stets neu strukturiert bzw. angepasst. Der TV Borken leistet jetzt seit zehn Jahrzehnten einen überaus wertvollen Beitrag für die Bürgerinnen und Bürger Borkens, insbesondere auch für unsere Jugend, und damit für die Zukunft unserer Gesellschaft.

Der Weg des TV, die Betonung auf den Breitensport zu legen, ohne dabei gute sportliche Leistungen in den Hintergrund zu stellen, ist mit Sicherheit einer der Schlüssel des Erfolgs. Für diesen Erfolg gibt es in meinen Augen einen zweiten wichtigen Grund. Sport ist heute mehr als nur die sportliche Betätigung als solche. Der Sport und damit die Sportvereine, erfüllen wichtige Aufgaben im sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereich. Ein Blick auf die Angebotspalette des TV beweist, dass der Verein den Wandel in der bisherigen Aufgabenstellung des Sportvereins erkannt und über die Jahre darauf erfolgreich reagiert hat.

In der heutigen Zeit und Gesellschaft, in der das „Ich“ immer häufiger das „Wir“ ersetzt, sind Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, die stabilsten Fundamente eines Vereins. Die Welt ist mobiler geworden und der Druck nimmt stetig zu, das Bedürfnis nach Ruhe wächst. Wozu sollte man sich also noch ehrenamtlich betätigen oder als Übungsleiter engagieren? Sollte der Trend sich fortsetzen, bedeutet dies langfristig mit Sicherheit das Ende der ehrenamtlich geführten Vereine, wie man sie kennt.

Die Veränderungen in der Arbeitswelt, die Einführung des Ganztagsunterrichts zeigen sehr deutlich die künftige Aufgabenstellung: Es gilt ein Konzept für die Zukunftsfähigkeit der Vereine zu entwickeln.

Um die hohen Anforderungen an ein lebendiges, vielfältiges Vereinsleben erfüllen zu können, sind engagierte Vorstandsmitglieder, qualifizierte Übungsleiter und Betreuer sowie zahlreiche HelferInnen unerlässlich. Für diesen ehrenamtlichen Einsatz bedanke ich mich herzlich und beziehe alle mit ein, die in der nun 100-jährigen Tradition mitgewirkt haben.



Josef Nubbenholt

1. Vorsitzender StadtSportVerband Borken



UNSERE SICHERHEITSTECHNIK

- SCHLIESSANLAGEN
- ZUTRITTSKONTROLLE
- SICHERHEITSTECHNIK
- TÜRTECHNIK

Kuhlmann
Die Partner rund um den Beschlüss

WWW.KUHLMANN-BORKEN.DE

Grußwort des Präsidenten des Landessportbundes NRW

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

100 Jahre! Der TV Borken feiert ein stolzes Jubiläum. Für den Landessportbund Nordrhein-Westfalen gratuliere ich ganz herzlich zu dieser besonderen Wegmarke.

Von einst 22 Sportbegeisterten gegründet, hat sich der TV bis heute zu einem 1.500 Mitgliedern starken Verein – und bedeutenden Sport-Akteur – in Borken entwickelt. Bemerkenswert ist die klare Zielsetzung, die der TV erklärtermaßen verfolgt: Er will ein Verein für alle sein, will Sport für jung und alt mit den unterschiedlichsten Interessen bieten. In zwölf Abteilungen von Ballsport, Turnen und Gymnastik bis zu Ballett und Jazz, vom Laufen und Triathlon bis zu Schach, Tischtennis, Badminton oder Schwimmen verkörpert der TV Borken Breitensport im besten Sinne, ohne auch den Leistungsgedanken aus dem Auge zu verlieren.

Mit diesem Portfolio schafft der TV Borken wahrhaft vielfältige Anreize gegen die verbreiteten Bewegungsdefizite in unserer Gesellschaft. Dazu zählt auch das jährliche Angebot, das Sportabzeichen zu machen. Eine Aktion, in dem sich sein Anspruch zeigt, Menschen in Bewegung zu bringen!



Darüber hinaus liegt es dem TV sehr am Herzen, soziale Kontakte untereinander zu fördern. In einer Zeit, in der sich Krisen überlagern und der Krieg in der Ukraine viele belastet, schafft er so einen Ort, der der Bevölkerung als Anker dienen kann, als Ruhepol in einer aufgewühlten Gegenwart. Diese Qualität ist nicht hoch genug einzuschätzen!

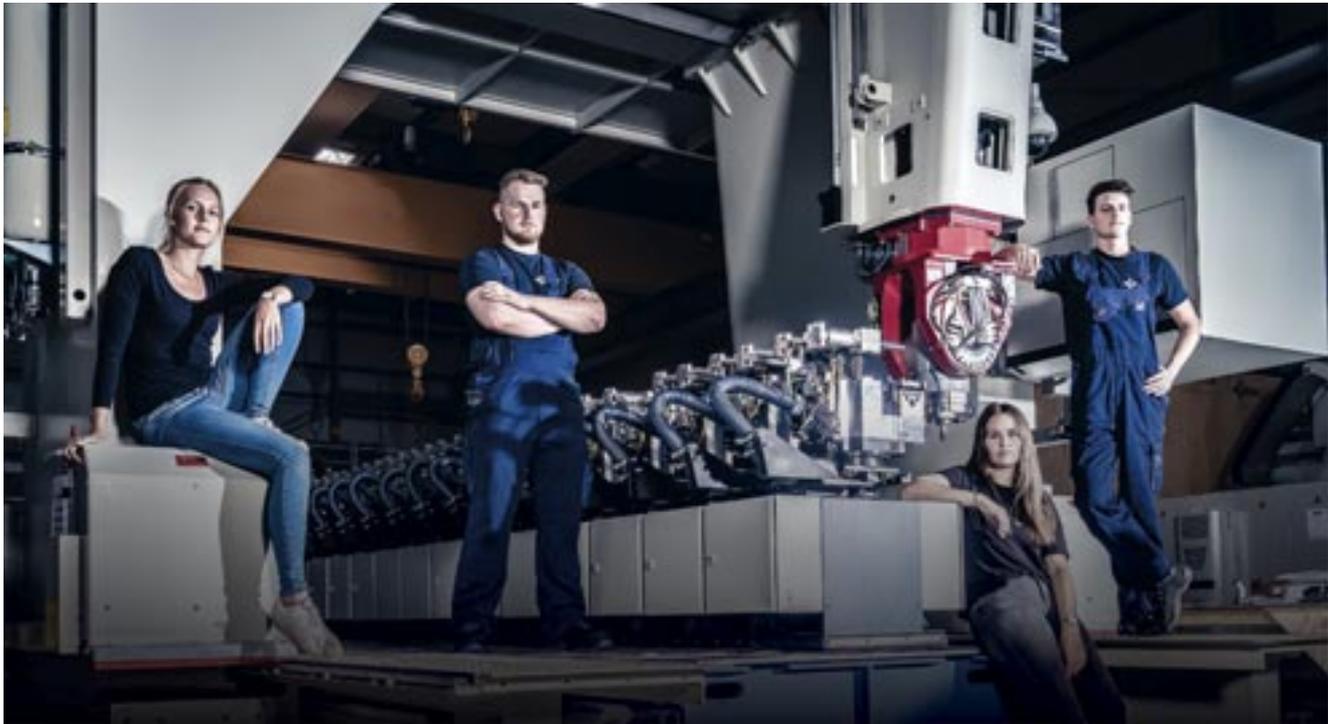
Mit seinem Profil ist der TV ein hervorragendes Beispiel dafür, was ein gut aufgestellter Sportverein, der seine soziale Verantwortung ernst nimmt und seine Angebotspalette bewusst gestaltet, für eine Kommune leisten kann. Er unterstreicht damit, wie wichtig der Vereinssport als Ganzes für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen sowie eine funktionierende Bürgergesellschaft ist.

Ich danke daher den Verantwortlichen sowie allen ehrenamtlich Engagierten und Mitgliedern des TV Borken für diesen Einsatz und wünsche dem Verein für die Zukunft alles Gute!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Stefan Klett'. The signature is fluid and cursive, written over a light blue background.

Stefan Klett
Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V.



GEMEINSAM ERFOLGREICH.

Wir wollen weiter wachsen und zugleich genügend Raum zur Entfaltung jedes einzelnen Mitarbeitenden bieten. Entscheide Dich jetzt für die Nr.1 im Maschinenbau und bewirb Dich bei uns.

- Elektroniker (m/w/d)
- Elektriker Betriebstechnik (m/w/d)
- IT-Systemadministrator (m/w/d)

Wir haben den passenden Job für Dich!

SCAN ME



www.fooke.de





2



Von der Gründung
bis 1945

2. Von der Gründung bis 1945

100 Jahre TV Borken. Eine bewegende Geschichte mit Zukunft

Am 29. März 1922 gründeten 22 vornehmlich Borkener Turner einen Turnverein mit dem Namen „Turn- und Spielverein Borken DT“. Konfessionell unabhängig sollte er sein und sich der Deutschen Turnerschaft (DT) anschließen. So die Absicht der Gründer, die Hermann Ridder zu ihrem 1. Vorsitzenden wählten.

Angeboten werden sollte in Borken neben Geräteturnen, Gymnastik (damals noch Freiübungen genannt) und Leichtathletik ebenso Faustball und Handball. Ins erste Jahr 1923 startete der Klub mit Geräteturnen, Leichtathletik und Faustball. Im darauffolgenden Jahr kamen Frauenturnen – zum damaligen Zeitpunkt noch außergewöhnlich – Wandern und Handball hinzu.



Einladungsanzeige zum Schau- und Werbeturnen am 10. Mai 1924 im städtischen Saal



Das erste Highlight des jungen Vereins war ein Schau- und Werbeturnen im Mai 1924 zusammen mit Nachbarvereinen. Später nahm der Turn- und Spielverein erste Pflichtspiele im Faust- und Handball auf. Trotz ernsthafter Überlegungen blieb Fußball schon damals als Angebot im Verein außen vor.



Sie gehörten zu den Gründern des Vereins und bildeten die erste Riege der Turner: Josef und Albert Blicher (2. und 3. v. r.)

1926 zählte der Verein bereits knapp 100 Mitglieder. Weit über die Hälfte waren aktive Turner. Regelmäßige monatliche Versammlungen gehörten inzwischen zum festen Programm. Auch die Teilnahme an Bezirks- und Gaurturntagen wurde ein fester Bestandteil im Vereinsleben. Die Faust- und Handballsparten wurden zwischenzeitlich weiter ausgebaut. Der Turn- und Spielverein hatte sich gewissermaßen sportlich etabliert. Gesprächsthemen in den Mitgliederversammlungen waren damals schon fehlende geeignete „Säle“, also Turnhallen, und notwendige öffentliche Finanzförderungen.



Einladung zur Mitgliederversammlung in die Gaststätte Evers am 15. Juni 1923

Aber auch die Geselligkeit stand hoch im Kurs: Schon frühzeitig wurden Winterfeste gefeiert. Die Borkener Zeitung (BZ) berichtete am 23. Januar 1928: „Vom anschließenden Tanz, der bis etwa 3 Uhr anhielt, wurde reichlich Gebrauch gemacht.“



Faustballmannschaft Frauen, 1927. Das Training fand auf dem Sportplatz an der Burloer Straße statt.

Fahnenweihe des TuS Borken 1922.

10jähriges Bestehen. — Großes Schau- und Werbeturnen.

X Borken, 12. September 1922.

Der Begrüßungsabend.

Mit einem Begrüßungsabend leitete der Turn- und Sportverein am Sonntag seine Veranstaltungstriebe anlässlich des 10jährigen Bestehens ein. In seinem Begrüßungsprogramm betonte der Vorsitzende Herr Walter Schöngen, daß es ihm mit besonderer Freude erlöste, im Kreise einer so heitlichen Anzahl Vereinskollegen und Vertreter der heimischen Sportvereine willkommen heißen zu können. Besonders herzlich begrüßte er Herrn Vorstand Dr. Cremerius und den Bauernrat Herrn Heinrich Wadenheim. Hiernach ergriff Herr Vorstand Dr. Cremerius das Wort, dem Verein namens des Vereins die herzlichsten Glückwünsche überreichte und der Hoffnung sei ein gutes Gelingen der Veranstaltung wünschend geredet. Der Einleitung habe er zum Ziele geführt, jenseitig er während seiner Tätigkeit im weiteren Wirkungskreise nicht mit der Deutschen Turnerschaft in Verbindung gekommen sei und ihm die turnerischen Leistungen der DT in besserer Erinnerung seien. Herr Wadenheim ging dann kurz auf die verschiedensten 10 Jahre ein, die zwar zwar große Ereignisse überlebte, aber doch einem großen Gefühl des TuS im Hinblick auf die besonders gemachten Verdienste deshalb verdankt, weil die DT hier zunächst vorhanden und der Turnverein der Borken erst möglich gemacht werden konnte. Wenn heute der Verein in einer so beschaffenem Stellung stehe, so sei das in erster Linie Verdienst des ersten Vorsitzenden Hermann Ribber, der mit 22 Mitgliedern den Verein ins Leben rief und sich umsofort für die Deutsche Turnerschaft einsetzte. Der Th. Ribber, der seit einer Reihe von Jahren in Gesehild tätig und auch dort in der DT tätig ist, wurde in Anerkennung hierfür in die Reihe der Ehrenmitglieder eingetragt. Th. Ribber, von dieser Ehreung natürlich erört, dankte und bemerkte hierzu, daß er das Gelingen seines Werkes nicht zuletzt der Mühe der Vereinsleitung und dies in ganz besonderem Maße der tatkräftigen Unterstützung des Herrn Vizepräsidenten Müller verdanke, der gemeinsam mit ihm die Würdige leitete, die sich dem Verein als jungen Vereinsleiter in den Weg stellten. Die Gefälligkeit wurde durch maßvolle Vorzüge des Vereins überaus herzlich und turnerischer sehr angetragt. In Erwähnung wolle auch, daß die am Abend turnerische Tätigkeit der Turnerschaft Hilfe Herfeld durch ein kleines Geschenk höchste Anerkennung fand.

Der Festsonntag.

Jugendliche Mitglieder besaßen den Himmel und Leben die Feste mit einem einzigen Grad weiser; doch gegen alten Jahrgang ließen sich die Turner den Mut nicht nehmen, nicht als die ersten kleinen Mitglieder der Hoffnung zu einem schönen Nachmittage zurückzuführen. Mit trockenem

Wettergriff schritten die DJK- und DT-Mitglieder am Donnerstag zum Sportplatz zum Festtag des Mannschickens, dessen Festtage wir am Schluß des Berichtes mitteilen. 1/2, 12—1 Uhr brachte die Hermann'sche Kapelle ein herrliches Musikprogramm am Markt zur Aufführung. Währenddessen wurden die Regale immer beständig, damit die letzte Festschau auf die Durchführung der Fahnenweihe am Marktplatz zurückzuführen. Der Wettbewerb der Gruppen der DT, durch eine lange Begrüßung jenseitig des Vorsitzenden eröffnet. Der Männer-Vereinsverein Borken unter Leitung des Herrn Lehrer Holtskamp entließ sich einem Kitzel in gewohnter Weise. Herr Vizepräsident Müller nahm seinen das Wort, um zugleich auch namens des Vereins die Glückwünsche der Hermann'schen Kapelle auf der Musikantenreihe bei Geduld verheißender Herrn Vorstand Dr. Cremerius, die Grüße und Glückwünsche zu übermitteln und jenseitig allen Festteilnehmern ein herzlich willkommen sagen zu lassen. Besonders Anerkennung fand er für die Turnerschaft der Mannschickens Vereinskongress, die durch eine 48 Mann starke Abteilung ihrer warmen Teilnahme am Gelingen des Borkener Festes zum Ausdruck brachte. In wohlgeleiteter Schenke ging er noch kurz auf wichtige Angelegenheiten in der Vereinsgeschichte ein und legte den Grund des Vereins dar, sich damit betreuend zum warmen Gedächtnis der Pflege der Verbindungen zum Wohle unserer jungen Generation und zum Wohle des deutschen Vaterlandes. Weiter ging ein großer Teil der Rede auf die weiteren Programme in dem sogenannten Stadion, der das Ziel in seinen Absichten erwiderte, vertreten, aber niemand wollte trotz der bedeutenden Schwierigkeiten einen Blick verlieren, um die Hilfe — man kann schon Sturmwohle sagen — der Fahne mitzugeben. Während die Mitglieder auch zu allen Zeiten so tun zu ihrer im Stadion gewählten Feste hatten! Der WSK brachte jetzt das Lied „Blauer anker“ zum Vortrag und dann ergriff Bauernrat Wadenheim das Wort, um die Worte der Fahne zu verkünden. Jedem er die Festigung des Turners' Japs eingehend betrachtete, und zu wünschen wolle ihm die Fahne mit dem Namen Wadenheim, enthielt und wogte er die Fahne unter dem Vorzeichen:

„Nehmt die Fahnenfäden, führt sie im Stadion an die höchsten Ziele der Deutschen Turnerschaft. Schützt das Feuer der Liebe, daß es ewig brenne ihr Gutes und Freiheit, ihr Jugend und Gelassen, ihr Primat und Vaterland“.

So übergeben sich nun die Fahne zu neuen Händen der 1. Vorposten mit der eindringlichen Mahnung, da für ja

forten, daß zu allen Zeiten, laßt die Fahne durch die Straßen der Stadt getragen werden, alle Augen sich in Achtung und Verehrung zu ihr empfinden lassen.

Wollen, die Fahne weht,
Wohl dem, der zu ihr steht,
Es lebe und der liebe Gott
Zum Kampf aus aller Not.

Den ersten Hohenadel führte die Winterwälder Gymnastikvereinsleitung, das freundschaffliche Band zu zeigen. Mit dem Deutschschickens hatte der Festtag sein Ende erreicht. Zum Schluß brachte die heimischen Hilfe noch ein Nationallied zum Vortrag, das höchsten Beifall erzielte.

Auf allgemeinen Wunsch wurde beim der Festtag noch durchgeführt, an dem durch die eingetragene Beteiligung sich allerdings nur die Winterwälder Gymnastikvereinsleitung, der Männer-Vereinsverein und der Heideutsche Spielverein (HSD), sowie eine Fahnenabteilung aus Gesehild beteiligten. Leider kam auch der Festtag mit Fahne nicht ohne Unfälle aus.

Nach Rückkehr des Festtages fand das große Schau- und Werbeturnen vor einem zahlreichen begeisterten Publikum statt. Wenn auch die Namen Truppen, Gebirger, Jagd, Winter nicht mit den Namen waren, so zeigen die Welt einwertiger Fortschritt, Schiffe und Gebirger, Seimel-Körner, Holz und Kirsche-Hohenadel-Männer, sowie Turner-Verbandsleiter, die die in sie gegangenen Erwartungen vollumfänglich erfüllten. Im Ganzen genommen nahmen die DT-Veranstaltungen einen sehr beachtlichen Verlauf.

Die Ergebnisse der am Donnerstag auf dem Sportplatz stattgefundenen leistungsfähigen Wettkämpfe der Borkener DJK und des TuS Borken.

Mannschickenskampf.

Siegerpreis eine herrliche ausgestattete eigene Wandersporttasche die nach erstmaligem Bezug Eigentum des besten Mannschickens ist. Die folgenden Sieger:

TuS Borken mit 361 Punkten
DJK Borken mit 358 Punkten

Ein ganz knapper Ergebnis und gerade deshalb waren die Kämpfe spannend bis zum Schluß.

Auf diesem Mannschickenskampf wurde ein Festschickenskampf gegeben mit nachfolgenden zehn ersten Einzelsiegern.

1. Sieger W. J. Kengel	TuS 101 Punkte
2. Erich Klauz	TuS 92
3. Erich Wödemann	DJK 79
4. Walter Buchmann	TuS 76
5. Karol Bucher	TuS 76
6. Heinz Jansen	DJK 72
7. Heinz Richter	TuS 71
8. Lorenz W. Heideberg	TuS 64
9. R. A. H. H. H.	TuS 60
10. Hermann Gering	DJK 58



DT Borken, 4 x 100 m-Staffel, 1932: Clemens Nobis gr. Wicherding, Karl Bietenbeck, Erich Klaber und Willi Renzel

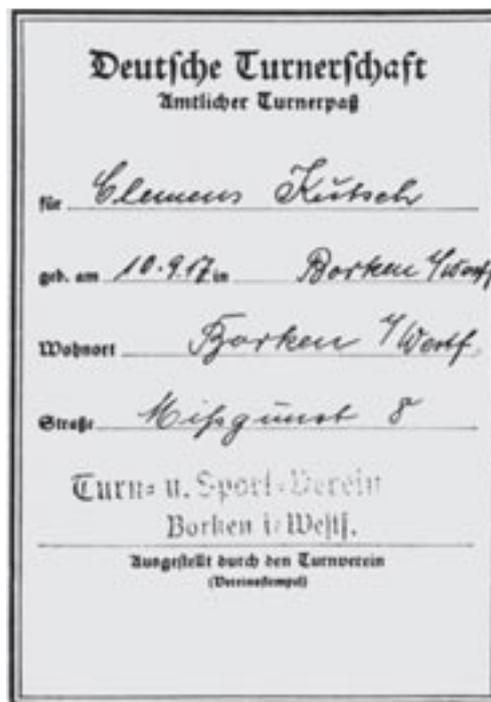


Herausragendes sportliches Ereignis war in diesen jungen Vereinsjahren das 14. Bezirksturnfest der deutschen Turnerschaft am 14. und 15. Juni 1930. „Turner auf zum Streite“ – unter diesem Motto kamen 350 Turnerinnen und Turner aus allen Teilen des nordwestlichen Münsterlandes in die Kreisstadt. Es war das bis dahin wohl größte Sportfest in Borken. Eine Großveranstaltung, die dem Verein zusätzlichen Schwung gab. Meisterschaftsspiele der Handball- und Faustballabteilungen etablierten sich zunehmend. Vergleichskämpfe im Turnen und in der Leichtathletik mit zahlreichen Borkener Sportlern auf der Siegerliste bereicherten die Vereinsaktivitäten.

Das zehnjährige Jubiläum feierte der Turn- und Spielverein 1932 mit einem festlichen Begrüßungsabend, Festumzug und einem großen Schau- und Werbeturnen gebührend. Geführt wurde der Klub in dieser Zeit nach Hermann Ridder (1922 bis 1927) von Gustav Brönhorst (1928 bis 1931) und Walter Söhngen (1931 bis 1934).

Zwischen 1933 und 1945 schuf das nationalsozialistische Regime gleich zu Beginn einen zentralistischen Staat nach der NS-Ideologie. Die Gleichschaltung von Politik und Gesellschaft veränderte den Verein grundlegend.

So wurden am 28. April 1934 sämtliche Sportvereine auch in Borken zwangsweise „freiwillig“ zusammengelegt. Dabei wurde der Turn- und Spielverein mit dem Borkener Fußballverein zum Turn- und Sportverein „umorganisiert“.



Der „Amtliche Turnerpaß“ bestätigte die Mitgliedschaft im Verein. 1933



Mitglieder und Freunde des Vereins, 1935: oben: Gerd Schlage, Leni Möllmann, Willi Fortmann, Ilse Titz, Clemens Kutsch, Frau Zerressen, Hans Zeressen, Frau Jünger, Bernhard Buschlüter; Mitte: Walter Buchmann, Hermann Faber; unten: Paul Titz, Schwartke, Walter Seiler, Werner Boßmann, Huvers

Vorsitzender wurde zunächst Wilhelm Zimmermann, ab 1935 Dr. Fritz Schwenken. Im Laufe der „Zusammenchlussverhandlungen“ gab es dann offensichtlich Streitigkeiten über die Rolle der Frauensparte im neuen Verein. Die wurde dann später zwangsweise aus dem Klub herausgelöst.

Grundsätzlich fiel beiden Vereinen die Aufgabe ihrer Eigenständigkeit und damit ihrer ideellen Werte äußerst schwer. In der Folge wurde der Sportbetrieb zusehends weiter von der NS-Ideologie vereinnahmt – bis hin zur erzwungenen Aufnahme eines „Arierparagraphen“ in die Vereinsatzung, also dem ausdrücklichen Ausschluss jüdischer Mitglieder. In den Kriegsjahren kam der Sportbetrieb nahezu zum Erliegen. Die Jahre 1933 bis 1945 waren das dunkelste Kapitel der Vereinsgeschichte.

Handwerk
ist unsere
Tradition

www.DEINDACH.de

LECHTENBERG
TÜSCHLEREI • ZIMMEREI • BEDACHUNGEN • TROCKENBAU

1912

Hansestraße 30
46325 Borken

www.deindach.de
info@deindach.de

02861 - 2216
02861 - 3188



Vom Neubeginn 1946
bis 1997

3

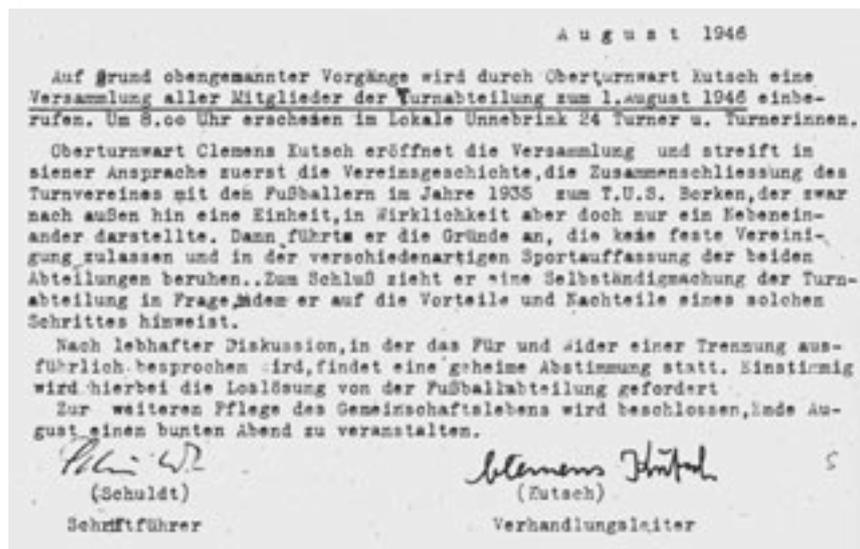
3. Vom Neubeginn 1946 bis 1997

Nach dem Zweiten Weltkrieg stand der Turn- und Sportverein Borken vor einem Neubeginn. Im März 1946 beschloss ein kleiner Kreis ehemaliger Turner um Clemens Kutsch die Wiederaufnahme des Turnbetriebes „in der festen Zuversicht, dass der alte Turngeist auch in der arg zerstörten Stadt Borken und trotz der riesengroßen Schwierigkeiten in der Frische wiederaufleben wird“.

Vorangegangen waren anhaltende Auseinandersetzungen zwischen dem Vorsitzenden des Turn- und Sportverein Dr. Schwenken und der dazugehörigen Turnabteilung. Dabei offenbarten sich unterschiedliche und offensichtlich unüberbrückbare Auffassungen zwischen der Fußball- und Turnabteilung. Dr. Schwenken äußerte sich verärgert: „Macht doch Euren eigenen Verein auf!“ Daraufhin entschieden sich am 1. August 1946 die Mitglieder der Turnabteilung nach einer lebhaften Diskussion, sich von den Fußballern zu lösen. Und nur ein Jahr nach der Neugrün-

dung des TuS 1945 spaltete sich dann die Turnabteilung endgültig von Turn- und Sportverein ab und gründete einen eigenen Klub. Sein Name: „**Turnverein Borken 1922**“. Der beruhte auf der einvernehmlichen Feststellung aller Beteiligten, „dass die Turnabteilung den ehemaligen Turn- und Spielverein Borken 1922 darstellt“.

Da zu der Zeit sämtliche Turn- und Sportvereine eine Erlaubnis zum Sportbetrieb durch die britische Militärregierung und ebenfalls eine neue Führung benötigten, wurde kommissarisch für mehrere Monate ein Vorstand unter der Leitung von Hans Hartmann aufgestellt. In der ersten ordentlichen Generalversammlung am 15. Januar 1947 wählten dann die 65 anwesenden Mitglieder Bernhard Dillagen zum 1. Vorsitzenden des Turnvereins Borken 1922.



Ihm folgte als Vorsitzender ab Mai 1947 Walter Söhngen, der bereits zwischen 1931 und 1934 den Vorsitz des Vorgängervereins innehatte. Söhngen sollte für lange Zeit Vorsitzender bis März 1970 bleiben – lediglich unterbrochen von den Vorsitzenden Max Feller (Januar 1948 bis Februar 1949) und Clemens Kutsch (Februar 1949 bis Februar 1950).

Der nun wieder eigenständige Turnverein Borken 1922 bot dann Sportarten an, die im Klub bereits vor der

NEUBAU - UMBAU

Wohn- und Geschäftshäuser
Gewerbebauten
Einfamilienhäuser



CARSTEN WENNING
ARCHITEKT AKNW

Ahauser Str. 69 T 02661 91920 info@carstenwenning.de
46325 Borken F 02661 91921 www.carstenwenning.de

Zwangszusammenlegung betrieben wurden: Turnen, Gymnastik, Leichtathletik, Handball, Faustball und Wandern. Neu hinzu kam im April 1947 Tischtennis.

Vordringliche Aufgabe des Vereins war es in dieser Zeit, Sportgeräte, Sportstätten und Sportbekleidung bereitzustellen. Eine absolute Herausforderung, wie in der eindrucksvollen Schilderung in der Vereinschronik 1922 bis 1997 zu lesen ist:



Das Wappen der Stadt Borken, zierte als erstes Vereinslogo die Turnkleidung.

„Handball und Faustball konnte auf dem Sportplatz an der Burloer Straße (später Molkerei) gespielt werden. Aber in welchem Zustand war dieser Platz. Wenn es geregnet hat, ging nichts mehr. Die Leichtathleten mussten improvisieren. Eine Laufbahn gab es nicht. Die Weitsprunggrube musste jedes Mal neu hergerichtet werden. Der notwendige Sand wurde teils mit dem Bollerwagen von den Sportlern angefahren.

Wie sah es bei den Turnern aus? 1947 stand das 25-jährige Jubiläum an. Es musste trainiert werden. Es blieb nur die Baracke im Trier. Bei dieser Holzbaracke handelte es sich um ein Relikt aus dem früheren Reichsarbeitsdienst. Es waren noch drei Mietparteien dort untergebracht. Es kam schon mal vor, dass plötzlich das Licht ausfiel und die Sportler standen im Dunkeln. Aber man wusste sich zu helfen, Fahrräder, die mit einem leistungsfähigen Dynamo ausgerüstet waren, mussten dann für eine notdürftige Beleuchtung sorgen.“



Turn- und Werbeveranstaltungen zeigten die Vielseitigkeit der sportlichen Disziplinen:

Gymnastik der Turnerinnen, 26. Januar 1950 im Kinosaal an der Wilbecke;

Wolfgang Sommer am Barren, 3. Dezember 1951 in der Aula des Gymnasiums.

Höhepunkte im Vereinsleben: die Jubiläumsfeste

Das **25-jährige Vereinsjubiläum** feierte der Turnverein am 28. September 1947 auf dem Sportplatz an der Burloer Straße. Sämtliche Sparten präsentierte der Verein erstmals nach dem Krieg der Öffentlichkeit. Der Vormittag gehörte den Leichtathleten, am Nachmittag kamen die Turnenden zum Zuge. Die Öffentlichkeit war begeistert von den gezeigten Leistungen. 1948 erfolgte der Eintrag des Turnverein Borken 1922 e.V. ins Vereinsregister. Zwei Jahre später hatte der TV Borken schon über 200 Mitglieder. Grundlagen des Vereinslebens bildeten neben den zunehmenden sportlichen Aktivitäten nach wie vor die Jahreshauptversammlungen und Winterfeste sowie Karnevals- und Nikolausfeiern. Zudem wurden Wanderungen, Radtouren und Tagesfahrten angeboten. Aber auch sportliche Großveranstaltungen. So fanden die Gauhallensportfeste des Münsterländer Turngaus von 1957 bis 1964 regelmäßig in Borken statt. Dem TV Borken war mittlerweile der Auf- und Ausbau eines starken Vereins mit Leistungssport, aber auch verstärkt mit Breiten- und Freizeitsport gelungen.

PICKER
Spezialnahrung since 1978

Ahasse Straße 215 a
46325 Borken
Tel.: 0 28 61 - 6 28 48
Info@PickerSpezialnahrung.de
www.PickerSpezialnahrung.de

für alle
Perioden eines
Tierlebens

Hunde- und Katzentrockennahrung
natürliche Kauartikel
Leckerlis
Hundebackwaren
Frostnahrung
Pferde- und Kleintierfutter



Deutsches Turnfest in München, Juli 1958, oben v.l.: Heinz Hovestädt, Kurt Hammerich, Paul Böing, Manfred Kempin, Heinrich Hovestädt; unten v.l.: Mia Brumann, Heike Horschik und Anneliese Lebbing



Ulrich Wissing 1. Vorsitzender, Kurt Berger 2. Vorsitzender, Hermann Kahlert 3. Vorsitzender

50 Jahre TV Borken

Die 50-jährige Geschichte des TV Borken ist eine Geschichte der sportlichen Entwicklung und der gesellschaftlichen Integration. Von den Anfängen im Jahr 1922 bis zur heutigen Zeit hat der Verein viel erlebt und erreicht. Die ersten Jahre waren geprägt von sportlichen Aktivitäten, die sich im Laufe der Zeit zu einer breiten Palette von Sportarten und Freizeitaktivitäten erweiterten. Die Mitglieder haben sich engagiert und mit viel Leidenschaft für den Verein gearbeitet, was zu den Erfolgen und der Stabilität beigetragen hat.



Die Wags (1922) im ersten Turnier in Borken

„Feli“ Schmidt erinnert sich

„Feli“ Schmidt erinnert sich an die ersten Jahre des Vereins. Er war einer der aktiven Mitglieder und hat viele wertvolle Momente erlebt. Die Atmosphäre war sehr herzlich und sportlich. Die Mitglieder haben sich gegenseitig unterstützt und gemeinsam für den Erfolg des Vereins gearbeitet. Die ersten Turniere waren eine große Herausforderung, aber auch eine große Freude. Die Erinnerungen sind lebendig und prägen die Identität des Vereins bis heute.

Programm

Das Jubiläum wird mit einem großen Programm gefeiert. Es werden verschiedene Veranstaltungen und Wettbewerbe durchgeführt. Die Mitglieder sind eingeladen, an diesen Aktivitäten teilzunehmen und sich zu engagieren. Das Programm ist vielfältig und bietet für jeden etwas. Die Veranstaltungen werden in der Aula des Gymnasiums Borken abgehalten. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen, an diesen Aktivitäten teilzunehmen und sich zu engagieren.



Die Wags (1922) im ersten Turnier in Borken

Die 50-jährige Geschichte des TV Borken ist eine Geschichte der sportlichen Entwicklung und der gesellschaftlichen Integration. Von den Anfängen im Jahr 1922 bis zur heutigen Zeit hat der Verein viel erlebt und erreicht. Die ersten Jahre waren geprägt von sportlichen Aktivitäten, die sich im Laufe der Zeit zu einer breiten Palette von Sportarten und Freizeitaktivitäten erweiterten. Die Mitglieder haben sich engagiert und mit viel Leidenschaft für den Verein gearbeitet, was zu den Erfolgen und der Stabilität beigetragen hat.

Die 50-jährige Geschichte des TV Borken ist eine Geschichte der sportlichen Entwicklung und der gesellschaftlichen Integration. Von den Anfängen im Jahr 1922 bis zur heutigen Zeit hat der Verein viel erlebt und erreicht. Die ersten Jahre waren geprägt von sportlichen Aktivitäten, die sich im Laufe der Zeit zu einer breiten Palette von Sportarten und Freizeitaktivitäten erweiterten. Die Mitglieder haben sich engagiert und mit viel Leidenschaft für den Verein gearbeitet, was zu den Erfolgen und der Stabilität beigetragen hat.



Die Wags (1922) im ersten Turnier in Borken

Die 50-jährige Geschichte des TV Borken ist eine Geschichte der sportlichen Entwicklung und der gesellschaftlichen Integration. Von den Anfängen im Jahr 1922 bis zur heutigen Zeit hat der Verein viel erlebt und erreicht. Die ersten Jahre waren geprägt von sportlichen Aktivitäten, die sich im Laufe der Zeit zu einer breiten Palette von Sportarten und Freizeitaktivitäten erweiterten. Die Mitglieder haben sich engagiert und mit viel Leidenschaft für den Verein gearbeitet, was zu den Erfolgen und der Stabilität beigetragen hat.

Die 50-jährige Geschichte des TV Borken ist eine Geschichte der sportlichen Entwicklung und der gesellschaftlichen Integration. Von den Anfängen im Jahr 1922 bis zur heutigen Zeit hat der Verein viel erlebt und erreicht. Die ersten Jahre waren geprägt von sportlichen Aktivitäten, die sich im Laufe der Zeit zu einer breiten Palette von Sportarten und Freizeitaktivitäten erweiterten. Die Mitglieder haben sich engagiert und mit viel Leidenschaft für den Verein gearbeitet, was zu den Erfolgen und der Stabilität beigetragen hat.

Die 50-jährige Geschichte des TV Borken ist eine Geschichte der sportlichen Entwicklung und der gesellschaftlichen Integration. Von den Anfängen im Jahr 1922 bis zur heutigen Zeit hat der Verein viel erlebt und erreicht. Die ersten Jahre waren geprägt von sportlichen Aktivitäten, die sich im Laufe der Zeit zu einer breiten Palette von Sportarten und Freizeitaktivitäten erweiterten. Die Mitglieder haben sich engagiert und mit viel Leidenschaft für den Verein gearbeitet, was zu den Erfolgen und der Stabilität beigetragen hat.



Die Wags (1922) im ersten Turnier in Borken



Die Wags (1922) im ersten Turnier in Borken



Die Wags (1922) im ersten Turnier in Borken

Zwei Jahre vor dem 50-jährigen Jubiläum stellte sich Walter Söhngen nach fast 40 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit 1970 nicht mehr für den Vorsitz zur Wahl. Ihm folgten zunächst Lothar Wissing und neun Jahre später Heinz Schulz. Den 50. Geburtstag feierte der TVB schließlich feierlich am 11. Mai 1972 in der Aula des Gymnasiums Borken. Der damalige Festbeitrag von Prof. Dr. Hammerich von der Sporthochschule Köln – selbst als Jugendlicher aktiv beim TV Borken – lautete: „Freizeit und Sport – Aufgaben eines Sportvereins in den nächsten Jahren in einer sich wandelnden Zeit“. Dieses auch heute wieder aktuelle Thema brachte schon damals viele zum Nachdenken.

Vom 11. bis 14. Mai 1972 zeigte sich der TV Borken mit all seinen Abteilungen von seiner sportlichsten Seite. Hervorzuheben ist das ein Jahr zuvor ins Leben gerufene internationale Jugendhandballturnier auf Kleinfeldern, das heutige Christi-Himmelfahrt-Turnier, mit damals schon 400 Teilnehmenden. Zwischendurch rundete ein geselliger Festball am 13. Mai 1972 das Jubiläumsprogramm ab.

Ein Turnverein kommt ins Rentenalter: Der TV Borken feiert 60. Geburtstag



Ein Bild aus dem 1928. Jahre: die Familienfeier des TV Borken, am Abend sehr wenig spielt die Familienfeier

Borken. Geburtsdatum: 26. März 1922. Wochengang: Wehrhaft, Meckeln, Sportlichkeit und ein Herz für die Jugend. Das TV Borken, der sich heute diesen Daten verleiht, feiert am kommenden Wochenende Geburtstag. Nicht an dem Tag genau, an dem vor 60 Jahren „das Kind in die Wiege gelegt wurde“, aber doch im selben Jahr. Nach monatelangen Vorbereitungen soll nun ein großes Fest abspielen, verbunden mit sportlichen Wettkämpfen rund um das Hauptgebäude am Vennehofweg in der neuen Stadthalle im Vennehof. Über 800 Mitglieder und viele Freunde und Gäste des Turnvereins sind eingeladen, ab 18 Uhr der Geburtstagstafel beizusitzen zu lassen und auf weisses Schafkotterl schonen anstehende Jahre anzusehen.

TV Borken 1922 e. V. ein Sportverein mit einem sehr jungen Vorstand. 1927 wurde der 1922 gegründete und im Laufe der Zeit und Jahre immer weitere Mitglieder hinzugewonnen und in 1931 gegründet. Neben Fußball, Badminton und Tischtennis wurden auch Turnen, Fechten, Schach, Leichtathletik, Schwimmen, Fechtturnen, Turnen, Tennis, Tischtennis, Tischtennis und Schwimmen dem Sportprogramm hinzugefügt, das nach und nach immer mehr an Bedeutung gewann. Die ersten Jahre waren nicht nur ein Jahr, sondern ein Jahr, das mit dem Jahr begann.

Vor sechs Jahren, als die 52. diesjährige Generalversammlung am 21. März 1974 stattfand, wurde die 50. Geburtstagstafel in die Erinnerung gerufen. Das 50. Jubiläum wurde am 21. März 1974 gefeiert. Eine kleine Klausur, deren Inhalt sich in einer anderen Zahl ausdrücken lässt, ist die 50. Geburtstagstafel. Diese wurde am 21. März 1974 gefeiert. Die 50. Geburtstagstafel wurde am 21. März 1974 gefeiert.

Während es darüber nicht der Wettkampf entspricht, so ist die 50. Geburtstagstafel ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

Im Jahr 1922 gründeten Lillian Wenzel (1. Vorsitzende), Frau Lehner (2. Vorsitzende), Helmut Kasper (Geschäftsführer) und Margarete Hoffmann (Kassenwart) den Turnverein des Borkens. Er bestand aus einer kleinen Gruppe von Turnern, die sich in der ersten Turnhalle in Borken trafen. Die ersten Jahre waren nicht nur ein Jahr, sondern ein Jahr, das mit dem Jahr begann.

April und Mai - im TV Borken lang besteht die Vereinsfeier. Die Vereinsfeier ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

Im September 1977 fand unter der Leitung von Ludwig Wolf eine große Familienfeier statt, verbunden mit einem Festessen. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

Als Vater keine Antwort gab, gab er 1979 eine Gruppe von Turnern, die sich in der ersten Turnhalle in Borken trafen. Die ersten Jahre waren nicht nur ein Jahr, sondern ein Jahr, das mit dem Jahr begann.

Auch die Schwimmen wurden in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

Die Familienfeier war ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

Die Familienfeier war ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

Die Familienfeier war ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

Die Familienfeier war ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

Die Familienfeier war ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

Die Familienfeier war ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

Die Familienfeier war ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

Die Familienfeier war ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

Die Familienfeier war ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

Die Familienfeier war ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

Die Familienfeier war ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis. Die 50. Geburtstagstafel ist ein sehr interessantes Sportereignis mit Fußball, Badminton und Tischtennis.

1982: Den „Sechzigsten“ feierte der TVB mit sportlichen Wettkämpfen und einem großen Fest in der neuen Stadthalle im Vennehof.

Das 75-jährige Jubiläum

Das 75-jährige Jubiläum beging der TV Borken im großen Rahmen mit einer Turngala am 27. Mai 1997 – ein Top-Geschenk der Turnabteilung und ein Augen- und Ohrenschmaus für die vielen Zuschauer – und schloss mit einer Festveranstaltung am 20. September 1997. Dazwischen lagen zahlreiche Sportveranstaltungen, wie es sich eben für einen Sportverein gehört.

Viel Prominenz beim Festakt des TV Borken

Sportler feiern ihr 75jähriges Jubiläum

Borken (dpa). Einen beson-
ders ansehnlichen Anhalt
an offiziellen Feiern des
völligen Bestehens des TV
Borken hatten sich die Ver-
antwortlichen am Samstag-
abend vor nicht sehr zahl-
reichen Gästen. Auf besonders
feierliche Weise stimmte die
Chorleitung von Georg Fiedler
sich Heideke Bode-Dietz, ge-
leitet von Theodor Klotz (Chor-
leiter) und Markus Ringing
(Trompete) und die Schütz-
envereinschorleitung des Turn-
vereins im Vorfeld an.

Dem Anhalt angemessen
präsenzierte sich Borken
am Samstag in sportlichem
Geist. Großzügige Lager
aller im TV Borken betref-
fenden Sportarten prägten an
den Wänden des Stadions, über
das Borken lang im
Dauerkampf mit der Zahl 75
als Ehrkennung, und darunter
aufgestellt war die Turnhalle
des Vereins.

Anlässlich dieses Jubiläums
war es für den TV-Vorstand
besonders Heinz Schütz ein
schöner Überbegriff, schon
gleich im Beginn des Festak-

tes die vielen Gäste aus Sport
und Politik, Wirtschaft und
Verwaltung für seinen Verein
zu gewinnen. Besonders er-
kennenswert blieben bereits er als
Vertreter der Stadt Borken
des stellvertretenden Bürger-
meisters Albrecht Fiedler und
des Beigeordneten Rüdiger
Möller, sowie des außer-
ordentlichen Leiters Kurtus Ge-
meinde sowie rechtliche Beirat
meister des Justizrats
Sport. In der
Begrüßungsansprache würdige
Heideke Bode-Dietz und die
75jährige Geschichte seines
Vereins. Gerade auch in den
letzten 25 Jahren habe es eine
große Aufwärtsentwicklung
gegeben. Beim 75jährigen Ge-
burtstag konnten insgesamt
120 Mitglieder verzeichnen
werden. Heute sind es rund
1450, darunter über 700 Kin-
der und Jugendliche. Un-
sprunglich als Turn-, Leicht-
athletik- und Fechtverein
gegründet, kam der TV heute
vielfältigen Abteilungen eines
Vereins mit sportlichen
Betriebsgemeinschaften.
In dem Gebäudeort befin-
den sich unter anderem die Ver-



Die Rhythmischen Sportgemeinschaften des TV Borken lehrten die Feier im Vorfeld auf ihrer Rhythmus-Choreografie.

treter von Stadt und Kreis
Borken sowie Hans-Georg
Zurbruggen von Kreisparlament
und Günter Glöckner
von Stadtparlament der her-
vorragende Arbeit des TV
Borken. Ein besonderes Wort
des Dankes sprachte Heideke
Bode-Dietz vom Gutshaus SV des
Borkens als Dank über die

Vermittlung sei es nach der
Weise schnell gelungen, in
Ordnung einen Richtungswech-
sel zu bewerkstelligen.
In seinem Festvortrag ging
Dr. Günter Albring, der erste
Vorsitzende des Turnvereins
Mittelborken, auf die geschicht-
liche Bedeutung des
Sports ein und sprach dabei

über auch nicht, den TV Borken
beim zu erwähnen. Ein
Verein, der für Bewegung
steht, und der seit nunmehr
75 Jahren, mit der Gedulds-
losigkeit, besonders schnell
sagte sich Dr. Albring dar-
über, daß die Turner und
Fechter des Borkens
Vereins auf beständiger Wei-
se die überaus großen Fort-
schritte gemacht zu verzeich-
nen. Der TV sei durch sport-
pädagogisch stets auf dem
neuesten Stand. Das konnte
natürlich seine Mitglieder

Die Vorstände verschiedener
Fachverbände nahmen
am Abend die Jubiläum-
feier teil. Die Jubiläum-
mitglieder der einzelnen Ab-
teilungen des TV Borken aus.
Die nur sehr selten verfahren
Ehrenkarte des Westfälischen
Turnverbandes erhielt
dabei Hermann Anwand, ein
Vizepräsident des Turnvereins.

Am Abend des gleichen Tages
und über die Vereins-
angelegenheiten zu einem großen
Interessent in den Vor-
stand sei. Die Teil in die
Bühnen kommen
all und lang über einen der
Turnvereins schwingen.



Vorleiter aller Abteilungen wurden im Rahmen des Festaktes von den Fachverbänden geehrt.

75 Jahre TV Borken

Teile Chronik von Autor Hermann Anwand

Borken (dpa). Großer Beifall
erhielt am Donnerstagabend
in der Borkener Volkshalle der TV
Borken bei der 75jährigen
Vereinsjubiläum der Vorstand
des Vereins. Die Jubiläum-
feierlichkeiten waren zahlreich
besetzt, darunter auch der
stellvertretende Bürgermeister
der Stadt Borken, Kai-Ingo Fiedler,
und der erste Beigeordnete Rüdiger
Möller, würdigten das Engagement
des großen Borkener Sportvereins.
Seit seiner Gründung im Jahre 1922
haben sich die Verantwortlichen in
allen TV-Abteilungen stets darum be-
müht, den Aktiven ein breites Forum
für ihre sportlichen Betätigungen zu
schaffen. Auch Vertreter des Kreis-
parlamentes und des Turnvereins
Mittelborken schickten ihre Glückwünsche an

den Verein und die rund 120 Gäste.
Der Vorsitzende des Stadtparlamen-
tes, Franz Möller, gekannt in
seiner Verwaltung der Chronik her-
gegründeten und Geschickten aus
den verschiedenen Abteilungen des
„Lehrerturnvereins“ TV Borken. In
den 75 Jahren seines Bestehens sei
der Turnverein mittlerweile mit rund
1500 Mitgliedern an einem der größ-
ten Klubs an dem Gebiet des Sports
in der Kreistadt geworden.
TV-Vorsitzende Heideke Bode-
Dietz würdigte das Engagement
Hermann Anwands, der in außer-
gewöhnlicher Mühe und mit viel Liebe
und Schweiß die Chronik zusammen-
gestellt habe. Auch Ernst Bomm-
gärtel sei besonderer Dank für die
technische Realisierung.



Stolz präsentieren der Autor Hermann Anwand und der TVB-Vorsitzende Heinz Schütz die Chronik zum 75jährigen Jubiläum.



Ein Jubiläums-Highlight: Die umfangreiche **Vereins-Chronik** über die Jahre 1922 bis 1997 – auch heute noch eine lesenswerte Aufarbeitung unserer Geschichte.

Mit viel Mühe und Zeitaufwand hatte damals das Ehrenmitglied Hermann Anwand, der sich schon in den Jahren 1950 bis 1977 als TVB-Geschäftsführer verdient gemacht hatte, Einzelbeiträge gesammelt und diese mit seinem profunden Wissen um die Vereinsgeschichte ergänzt. Auch heute noch gilt ihm hierfür ein besonderer Dank.

Nun wird der Turnverein Borken 1922 e.V. stolze 100 Jahre und gehört mit über 1.500 Mitgliedern zu den größeren Sportvereinen der Stadt.



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.

100 Jahre TV Borken.

Egal, ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Sport verbindet uns alle.

Aus diesem Grund schätzen und fördern wir besonders die Vereinsarbeit und bringen mehr Bewegung in die Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Westmünsterland



Vorsitzende und Ehrenmitglieder des Vereins

4

4. Vorsitzende und Ehrenmitglieder des Vereins

Vereinsvorsitzende

In seiner 100-jährigen Geschichte hatte der TV Borken 13 Vorsitzende. Dreimal erscheint dabei Walter Söhngen, der mit insgesamt fast 24 Jahren auch die längste Zeit den Vorsitz innehatte. Eine große Konstanz im Vorsitz zeigt sich seit 1950. Die jüngsten 72 Jahre, also fast drei Viertel der Vereinsgeschichte, werden nur durch fünf Vorsitzende gestaltet.

Hermann Ridder	März 1922 – Dezember 1927
Gustav Brönhorst	Januar 1928 – März 1931
Walter Söhngen	März 1931 – April 1934
Wilhelm Zimmermann	Mai 1934 – Mai 1935
Dr. Fritz Schwenken	Mai 1935 – September 1946
Hans Hartmann	September 1946 – Januar 1947
Bernhard Dillagen	Januar 1947 – Mai 1947
Walter Söhngen	Mai 1947 – Januar 1948
Max Feller	Januar 1948 – Februar 1949
Clemens Kutsch	Februar 1949 – Februar 1950
Walter Söhngen	Februar 1950 – März 1970
Lothar Wissing	März 1970 – März 1979
Heinz Schulz	März 1979 – März 1999
Alfons Beckmann	März 1999 – März 2017
Wilfried Kersting	März 2017 – bis heute



An dieser Stelle sei den vielen ehrenamtlich Tätigen, vor allem den Verantwortlichen im Vorstand und den Abteilungen, den Trainerinnen und Trainern, sowie weiteren Übungsleitenden und Betreuenden der einzelnen Mannschaften und den vielen Helfenden herzlichst gedankt.





Beatrix Fooke (l.) löst Hannelore Schulz nach 33 Jahren Ehrenamt als Abteilungsleiterin Turnen ab, 2001.



Der 1. Vorsitzende Alfons Beckmann und Bernfried Rudde (oben) sowie Fritz Krüger und Diny Rudde gratulierten dem neuen Ehrenmitglied Heinz Brumann (unten v.l.), 2002.

Ehrenmitglieder

Persönlichkeiten, die sich durch langjährige herausragende Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit in besonderer Weise verdient gemacht haben, wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Paul Mäder †	1931	Mitaufbau Turnabteilung
Gustav Brönhorst †	1931	Vorsitzender 1928 – 1931
Hermann Ridder †	1932	Gründungsvorsitzender 1922 – 1927
Walter Söhngen †	1949	Ehrevorsitzender, Vorsitzender 1931 – 1934, 1947 – 1948, 1950 – 1970
Heinrich Hovestädt †	1949	Ehrenoberturnwart
Dora Banke †	1977	Oberturnwartin 1947 – 1977
Hermann Anwand †	1978	Geschäftsführer 1950 – 1977
Clemens Kutsch †	1985	Vorsitzender 1949 – 1950; langjähriger Oberturnwart
Theo Fellerhoff †	1985	langjähriger Oberturnwart
Siegfried John †	1990	Vorstand Verein/Turnabteilung
Margret Schweers †	1990	Vorstandsmitglied (Kassiererin)
Paul Titz †	1991	langjähriger Oberturnwart
Heinz Schulz †	1999	Vorsitzender 1979 – 1999
Hannelore Schulz	2001	Oberturnwartin 1977 – 2001
Heinz Brumann †	2002	Vorstand Handballabteilung, Trainer
Fritz Krüger	2005	Vorstandsmitglied (2. Vorsitzender/2. Geschäftsführer) 1960 – 2009, Abteilungsleiter Handball 1973 – 1991
Theo van Lent	2009	Geschäftsführer 1981 – 2009
Alfons Beckmann	2017	Vorsitzender 1999 – 2017
Beatrix Fooke	2019	Vorstandsmitglied (Sportwartin) 1993 – 2019, Abteilungsleiterin Turnen 2001 – 2015

Auszeichnung des Bundespräsidenten

Im Mai 2022 wurde dem Turnverein Borken die Sportplakette des Bundespräsidenten verliehen. Ausgezeichnet werden „die in langjährigem Wirken erworbenen besonderen Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports“.



Softwarelösungen:

- Dokumentenmanagement
- Finanzwesen
- Controlling
- Personalwesen
- ERP-Branchenlösungen



HETKAMP GMBH
Business Software & Consulting

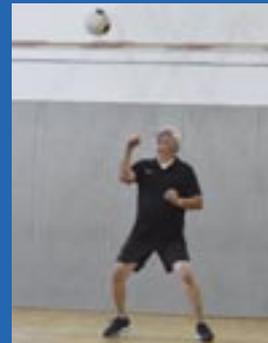
*Wir wünschen alles Gute
zum 100-jährigen
Jubiläum!*

Hetkamp GmbH | Alter Kasernenring 8 | 46325 Borken | www.hetkamp-gmbh.de | 02861 - 92210



5

Sportarten im TV Borken – gestern und heute



5. Sportarten im TV Borken – gestern und heute

Turnen

Keine der vom TV Borken angebotenen Sportarten ist so direkt mit dem Vereinsnamen verbunden wie das Turnen. Seit der Gründung ist das Turnen die dominierende Sportart unseres Turnvereins. Mit über 650 Mitgliedern ist die Abteilung weiterhin die mitgliederstärkste. Das Turnen war zudem Ausgangspunkt der Gründungsaktivitäten des TV Borken. Nach dem Neubeginn 1946 blieb die Abteilung mit Geräteturnen, Gymnastik in den verschiedenen Variationen und Leichtathletik das Herzstück des Vereins. Die Aktiven waren an diversen Wettkämpfen bis hin zu Deutschen Turnfesten präsent. Ab den frühen 50er-Jahren intensivierte zudem die Turnabteilung ihre Jugendarbeit mit späteren beachtlichen Erfolgen bei Kinderturnfesten und -mannschaftswettkämpfen. Anfang der 60er-Jahre zogen sich viele vom Wettkampfsport zurück, hatten aber das Bedürfnis, sich weiter sportlich zu betätigen. Der Verein reagierte und richtete Sportgruppen für Frauen und Männer ein. Später kam eine Mutter-Kind-Gruppe dazu. Der Beginn des Breitensports im Verein.



Weddeling 
Logistik

Ihr Logistikpartner in Borken

Spezialist für Transport-, Lager- und Kontraktlogistik

Weddeling GmbH
Landwehr 60
D-46325 Borken/Westf.
Tel.: +49 2861 9203-0
Fax: +49 2861 9203-30
info@weddeling.de
www.weddeling.de

Anfang der 80er-Jahre entwickelten sich aus den zahlreichen Kinder- und Jugendmannschaften vermehrt Leistungsriegen und stärkten dadurch den Leistungssport. Feste sportliche Ereignisse blieben Stadt- und Gaumeisterschaften sowie als besonderes Erlebnis die ständige Teilnahme an deutschen Turnfesten.



Von 1980 bis 1991 war eine Mädchenmannschaft im sogenannten Turngruppenwettkampf, ein gemischter Wahlvierkampf, in dem auch musische Elemente zum Zuge kamen, selbst auf Landes- und Bundesebene sehr erfolgreich. Mehrfach konnte die Mädchengruppe in den elf Jahren die Westfalenmeisterschaft für sich entscheiden. Erfolge stellten sich auch im gemischten TV-Mannschaftskampf von 1987 bis 1994 ein. Jeweils sechs Turnerinnen und sechs Turner errangen in den insgesamt sechs Lauf-, Schwimm- und Turndisziplinen herausragende Erfolge, zweimal sogar die Berliner Stadtmeisterschaften.

Die Entwicklung der Turnabteilung vor der Jahrhundertwende ist eng verbunden mit den Namen Heinrich Hovestädt, Dora Banke, Theo Fellerhoff, Siegfried John, Paul Tietz und Hannelore Schulz, die allesamt für ihre Verdienste um die Turnbewegung Ehrenmitglieder des Klubs

wurden. Auf Hannelore Schulz, die die Abteilung von 1977 bis 2001 leitete, folgten Beatrix Fooke bis 2015 und aktuell Yvonne März.

Die Jungseniorinnen zeigen in der Remigius-Sporthalle ihr Können am Stufenbarren.





Unvergessene Momente im Turnen waren in jüngerer Zeit die Einweihungsfeier der Mergelsberg-Sporthalle, die vom TV Borken – neben den Handballern – maßgeblich von den Turnerinnen mitgestaltet wurde und die große Turngala „Stars in der Manege“ 2007 zum 85-jährigen Vereinsjubiläum. Über 200 Aktive im Alter bis zu 84 Jahren – eine bunte Mischung aus dem Breiten- und dem Leistungssport – zeigten „in der Manege“ ihr Können und eroberten die Herzen der begeisterten Zuschauer. Neben Stadt-, Gau- und Westfälischen Meistern aus eigenen Reihen waren auch die Borkener Turner Marvin Schöning und Simon Hetkamp mit ihrem Stadtlohner Landesliga-Team dabei.

2013 war der TV Borken gar Ausrichter des 43. Gauturnfests des Turngaus Münsterland – der größte Turngau im Deutschen Turnerbund. Die dreitägige Großveranstaltung mit 525 Teilnehmenden aus rund 50 Vereinen – davon 50 von unserem TV Borken – fand in fünf Sporthallen statt. Über 150 Freiwillige aus dem gesamten Klub kümmerten sich unter der Leitung von Beatrix Fooke und Yvonne März um den reibungslosen Ablauf. Eine logistische Meisterleistung.



So sehen Sieger aus:
Turnerinnen und Turner mit
ihren Urkunden, 2016





Über 50 Vereinsmitglieder erlebten bestens gelaunt das Deutsche Turnfest in Berlin, 2017

Immer wieder ein Highlight ist die Teilnahme am Internationalen Deutschen Turnfest mit 160-jähriger Tradition. In der jüngsten Vergangenheit waren Hamburg (1994), München (1998), Leipzig (2002), Berlin (2005), Frankfurt (2009), Metropolregion Rhein-Neckar (2013) Austragungsorte des inzwischen weltweit größten Breiten- und Spitzensportevents.

Zuletzt machten sich 2017 über 50 Vereinsmitglieder auf zum Deutschen Turnfest nach Berlin. Mit über 80.000 Aktive nahm die Borkener Delegation an den Wettkämpfen teil – mitunter mit guten Platzierungen. Neben dem Sport standen in Berlin ebenfalls der Spaß und das Erleben in Gemeinschaft im Vordergrund. Auch das Turnfest 2021 in Leipzig stand im Borkener Turnkalender. Corona-bedingt musste das Event leider ausfallen. Aber: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.



Gerade die Turngruppen der Jüngsten erfreuen sich aktuell größter Beliebtheit.



Neben dem ambitionierten Leistungsturnen unter der Leitung von Yvonne März bietet die Turnabteilung seit Jahr und Tag für Kinder und Jugendliche Eltern-Kind-Turnen (Leitung: Melanie Boßmann und Eva Westheider), Turnen für Mädchen und Jungen im Vorschulalter (Marion Althaus), Mädchenturnen (Vanessa Trabert) und Jungenturnen (Heike Wittig) sowie Jungen-Geräteturnen (Yvonne März). Gerade die Turngruppen der Jüngsten erfreuen sich aktuell größter Beliebtheit. Dass zeigen die vielen Anfragen für die stets vollständig belegten Gruppen.



Die Step-Aerobic-Gruppe des TV Borken überzeugte mit einer schwerwiegenden Demonstration.



Auch die Turnerinnen zeigten beim Spielfest des TV Borken ihr Können. Foto: t

Gute Resonanz beim TVB-Jubiläum

Familienfest war geprägt von den Aufführungen der Abteilungen

Als Hans Beckmann, Vorsitzender des TV Borken, am 1. Juli 1980 seinen 40-jährigen Bestehen feierte, war es ein Fest, das sich nicht nur durch die vielen Mitglieder, sondern auch durch die vielen Gäste aus der Umgebung auszeichnete. Die Mitglieder des TV Borken, die in der Abteilung Turnen, sind die Leistungsträger der rhytmischen Sportgruppen, die mit ihren Darbietungen die Zuschauer erfreuen. Und das Programm konnte sich wirklich sehen lassen.

Auch das Warten, sonst eher eine langweilige Dasein, wurde bei dieser Veranstaltung aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des TV Borken durch viele Kinder und Jugendliche, die mit ihren Eltern und Geschwister anwesend, um in den Vorführungen auf dem selbigen Maimarktplatz ein gutes Mägenquadrat zu erleben. Und das Programm konnte sich wirklich sehen lassen.

Neben den Kindern der rhytmischen Sportgruppen, die in der Gruppe Borken mit ihrem Leiterin Marieke Becker und Cornelia Gedding zeigen, auch die jüngsten Turnerinnen unter Anleitung von Sandra und Vanessa Kornelius Yvonne März, was sie in ihren Übungsstunden erlernt haben. Besonders Aufmerksamkeiten erfordern die Turnerinnen und die Leistungsträger der rhytmischen Sportgruppen, die mit ihren Darbietungen die Zuschauer erfreuen. Auch für die jungen Be-

sucher, die nicht in den Sportgruppen des Turnvereins aktiv sind, war geprägt bei gab es einen Olympia-Personal ebenso wie eine Turnwelt mit Geschwindigkeitstraining und ein Fußballturnier, an dem in gemischten Gruppen Jugendliche vieler Borkener Sportvereine teilnahmen. Hatte der Klub aus waren natürlich viele ehrenamtlich tätige Helfer des TV Borken mit Freude und großem Einsatz aktiv, um dieser Veranstaltung den gebührenden Rahmen zu geben.



Was hat die Turnabteilung sonst noch zu bieten? Step-Aerobic, Zumba und Hallenhockey beispielsweise. Letzteres steht seit August 2015 als Breitensport im TVB-Angebot. Jeden Freitagnachmittag trainieren aktuell 12 Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren in der Remigiussporthalle. Aber auch Frauengymnastik ab 30 und Seniorensport für alle Junggebliebenen.

Frauengymnastik – Die Zumbagruppe des TV Borken unter Leitung von Esmá Buran in Aktion.

Seit sage und schreibe 50 Jahren trifft sich die Frauengymnastikgruppe des Klubs mittwochs in der Duesberg-Sporthalle. Zur kleinen Jubiläumsfeier Ende 2021 kamen auch sechs Sportlerinnen der ersten Stunde und die Übungsleiterin Renate Lechtenberg, für deren mittlerweile 30-jährige Leitung dieser Gruppe herzlich gedankt wurde.



Die Frauen-Gymnastikgruppe feierte ihr fünfzigjähriges Bestehen mit einem gemütlichen Beisammensein in der WerkStadt. (Renate Lechtenberg, Übungsleiterin, 4.v.r.) Waltraud Lintfert-Beckmann und Wilfried Kersting vom TVB-Vorstand bedankten sich bei allen Mitgliedern für die langjährige Treue zum Verein.



www.meerkoetter-werkstattbedarf.de



WERKZEUGE AUS LEIDENSCHAFT.



www.meerkoetter-berufsmoden.de



WEIL ES EINFACH PASST.



www.meerkoetter-mietservice.de



DEINE LÖSUNG: MIETEN.

Wusstet ihr schon, dass ...

zum 80-jährigen Vereinsjubiläum die Turnabteilung mit Hula-Hoop-Reifen einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde schaffte?

der ehemalige WM-Nationaltrainer von Uruguay, Martin Schulz, Trainer beim TV Borken war – allerdings nur für 4 Monate?

Rhythmische Sportgymnastik

Aus der traditionellen Gymnastik heraus entwickelte sich die Rhythmische Sportgymnastik, kurz RSG, Anfang der 60er-Jahre zu einer eigenständigen Sportart mit Wettkampfcharakter. Die RSG ist reiner Frauensport und vor allem durch gymnastische und tänzerische Elemente mit

den fünf Handgeräten Seil, Reifen, Ball, Keule und Band gekennzeichnet. Seit 1992 ist die Rhythmische Sportgymnastik ein fester Bestandteil der Turnabteilung. Vorgegangen war eine jahrelange Suche nach einer Trainierin, die letztlich mit Maria Janßen gefunden wurde.

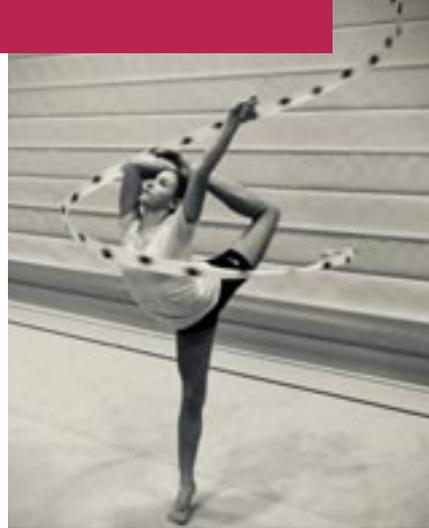
Janßen baute eine erste Mädchengruppe auf und führte sie auf Wettkampfniveau. Trainiert wurde anfangs in der Remigius-Grundschule. Weil Janßen 1994 aus beruflichen Gründen nicht weitermachen konnte, waren es dann ihre Eltern, Maria und Richard Janßen, die die Aufbauarbeit ihrer Tochter fortführten und erste Wettkampferfolge verzeichneten. 1999 übernahm Ute Cohut das Ruder und baute die RSG-Gruppe mit Anja Laurich und Sonja Wenderig weiter aus. Neben Einzelgymnastinnen formierten sich in dieser Zeit auch erfolgreiche Gruppen im TV Borken.

Früh übt sich – bereits im Alter von 6 Jahren beginnen die Mädchen, ihre ersten Wettkämpfe zu turnen.



Dank des engagierten Trainerteams sind mittlerweile über 100 Kinder und Jugendliche in der Rhythmischen Sportgymnastik beim TVB aktiv.





Hartes Training zahlt sich aus – Wilma Schröder (o.) und Jasmin Tüselmann (l.) sind im Jahr 2022 in der Bundesligamannschaft RSG.

Beispiele: In der Jugendwettkampfklasse erreichten 2004 Christina Schweers, Lena Hülsbrink, Janina Ebbert, Anika Klapsing und Mareike Schweers den fünften Platz im Finale des Deutschland-Cup in St. Wendel. Ein Jahr später beim Deutschen Turnfest 2005 in Berlin, ebenfalls in der Jugendwettkampfklasse, freute sich die Gruppe mit Mareike Schweers, Nadine Böing, Sophie Nowak, Nicole Horn und Svenja Stuff über Rang vier.

Ab 2008 lag die Verantwortung in den Händen von Stefanie Sahle und Nicole Seeger sowie Marina Lenz und Verena Meirick. In dieser Zeit machten Gymnastinnen wie Sophie Nowak und Saskia Zimmermann im Einzel den Vereinsfarben alle Ehren. Mehrere Gaumeistertitel, Landesmeistertitel und sogar Teilnahmen mit guten Ergebnissen an den Wettkämpfen auf Bundesebene erzielten sie.

Nowak wurde 2009 für ihre außerordentlichen Leistungen sogar vom Turngau geehrt, gemeinsam mit ihrer Trainerin Stefanie Sahle. Auch zeigte eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit sichtbare Früchte. So konnten sich 2016 in der



Gruppenübung der freien Wett-
kampfklassen mit fünf Reifen
(westf. Meisterschaften 2018
in Borken)



Schülerklasse Wilma Schröer, Agnessa Schurbin, Inna Pijatkow, Melanie Ziegler und Anna Vögele mit ihrer Gruppe über den Platz zwei beim Deutschland-Cup freuen. Dank des engagierten und angesehenen Trainer-teams sind mittlerweile über hundert Kinder und Jugendliche in der Rhythmischen Sportgymnastik beim TVB

aktiv. Klar, dass dann auch die Organisation danach ausgerichtet wird. Die Kindergruppen und somit der Nachwuchs werden seit 2017 von Carolin Schweers geleitet. Mädchen zwischen vier und sechs Jahren lernen bei ihr hier spielerisch erste Grundlagen und haben Spaß an der tänzerischen Früherziehung. Ab sechs Jahren haben

die jungen Gymnastinnen dann die Wahl: Breitensport geleitet von Inna Pijatkow und Nicole Ziegler. Oder gar Wettkampfsport. Die Leistungsgruppen trainieren seit einigen Jahren Mareike Brömmel, Nicole Seeger und Christina Schweers – mit ausgezeichneten Erfolgen.

2020 stellte unser Klub erstmals gemeinsam mit dem Turngau Münsterland eine Mannschaft für die Qualifikation für die Bundesliga. Wilma Schröer und Mia Gramadtke vertreten dabei den TV Borken. Aber auch bei den jüngsten Gaumeisterschaften bleiben TVB-Gymnastinnen mit zahlreichen Titeln und Vizetiteln in der Erfolgsspur. Darüber hinaus konnten sich fast alle Gymnastinnen und Gruppen des Vereins weiter qualifizieren für Wettkämpfe auf Landesebene.

Auch als Gastgeber hochrangiger RSG-Wettkämpfe zeigt sich der TV Borken gerne von seiner besten Seite. Neben mehreren Gaumeisterschaften und Westfälischen Meisterschaften fanden 2008 erstmals die Regionalmeister-



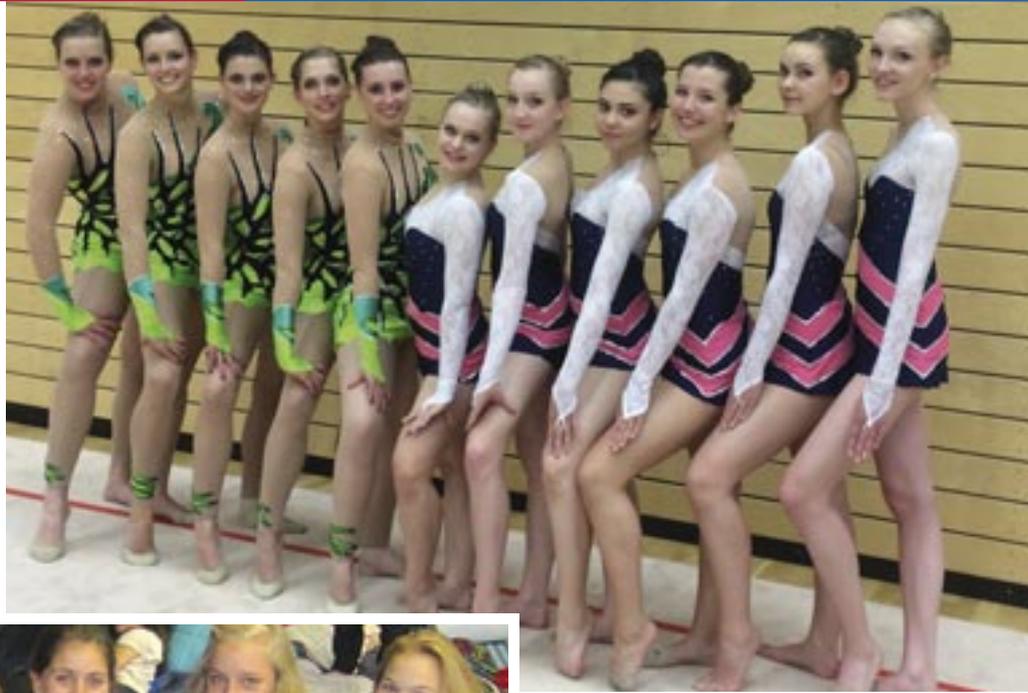
Sophie Nowak zeigt mit dem Seil eine Mehrfachdrehung.

schaften in Borken statt. Schließlich hat sich der Türme-Cup – seit 2016 zum Jahresanfang ein beliebter Wettkampf zur Saisonvorbereitung – mittlerweile mit über 100 Gymnastinnen und Gruppen sogar mit internationaler Beteiligung als feste Größe in der Kreisstadt etabliert.

Saskia Zimmermann turnt konzentriert mit ihrem Band eine Kosakendrehung.



Gemeinsam groß geworden – noch heute sind die bereits erwachsenen Gymnastinnen (links im Bild) im Verein aktiv, ob als Trainerinnen oder im Background bei Wettkämpfen.



Unvergessen bleiben zahlreiche Turnfeste, die die Abteilung auf besondere Weise zusammenschweißen.



Handball



Handball wird mit Unterbrechungen schon seit 1925 im TV Borken gespielt. Nach dem Zweiten Weltkrieg lief der Spielbetrieb für die Damen- und Herrenmannschaften zunächst nur kurz, weil auswärtige Mannschaften aufgrund der ungünstigen Verkehrslage nicht nach Borken reisen wollten. Auch Sportgeräte zu beschaffen war damals knifflig. Ein Handball war für fünf Zentner Kartoffeln zu kriegen.

Friedhelm Söhngen etablierte 1952 den Handball in Borken wieder. Heimspiele fanden zunächst nur draußen auf dem Sportplatz an der Burloer Straße (heute Wilger) statt. Umgezogen wurde sich im Keller des Gymnasiums an der Einhaus-Kreuzung. Oder im Auto. Stand die Spielfläche unter Wasser, rückte die Feuerwehr zum Absaugen aus.

Hallenhandball wurde dann erstmals ab 1953 in der Grenzlandhalle (heute Fooke) gespielt – wegen der dortigen Viehauktionen auch „Bullenhalle“ genannt. Turniere fanden oft am Samstagabend statt; die damalige Stimmung brauchte den Vergleich mit größeren Veranstaltungen nicht zu scheuen.

Als die „Bullenhalle“ dann ab 1958 nicht mehr zur Verfügung stand, lag der Fokus übergangsweise wieder ausschließlich auf dem Feldhandball. Mit viel Eigenleistung schafften die Handballer schon ein Jahr zuvor mit dem Aschenplatz hinter der Badeanstalt und dazugehörigen Umkleidemöglichkeiten ein neues „Zuhause“. Dort wurde noch bis 1974 Großfeldhandball gespielt. Erst 1964 wurde die Doppelturnhalle im Trier fertiggestellt und konnte für den Handball genutzt werden.

EINE IKONE
GEWINNT AN GRÖSSE

DIE NAVITIMER 46 mm

WILGENBUS
Der Meister an der Goldmanns-Berlin
Tel: +49 30 88 17 11 99



Packendes Handballspiel hautnah vor begeisterter Zuschauerkulisse in den Borkener Sporthallen.

Internationales Flair wehte dann zum ersten Mal 1968 durch die neue Doppelturnhalle. Trud Moskau, der mehrfache russische Handballmeister, war auf seiner Deutschland-Tour für zwei Tage zu Gast. Vor großer Kulisse spielte die erste Mannschaft unseres Klubs gegen diesen Ausnahmegegner mit sechs Nationalspielern. Die Moskauer boten damals dem Publikum alles das, was den Handballsport in dieser Zeit attraktiv machte. Die Doppelturnhalle im Trier ist bis heute noch eine der wichtigsten Trainingsstätten der Handballjugend.

Die Erfolgsgeschichte des Handballs im TV Borken ist vielen Akteuren zu verdanken. Stellvertretend für die Vergangenheit seien zwei Personen herausgehoben, die für ihr langjähriges und außerordentliches Wirken für diesen Sport zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Heinz Brumann und Fritz Krüger.

„Ölle“ Brumann zeichnete seit 1961 über Jahrzehnte hinweg für die TV-Handballjugend verantwortlich und führte viele Jugendteams in die Erfolgsspur. Fritz Krüger leitete





Erfolgreiches Damenhandballspielen hat Tradition beim TVB.



bis 1991 rund 30 Jahre lang die Geschicke dieser Abteilung. Ihm folgten Heiner Brill (1991 bis 2001), Rainer Schwital (2001 bis 2004) und dann Andreas Brill (2004 bis 2011). Seither führt Hendrik Tacke die Abteilung. Alle haben sich außerordentlich um den TV-Handball verdient gemacht. Und nicht zu vergessen: Bernfried Rudde, der sich schon jahrelang um die Handballkasse kümmert, und Johannes Finke, der fast zwei Jahrzehnte die Geschäfte leitet.

In den vergangenen 25 Jahren wuchs die Abteilung um 200 Mitglieder auf heute 520. Gespielt wird in fünf Senioren-Mannschaften. Die erste Herren spielt seit 2012 in der Landesliga und schaffte jüngst den Aufstieg in die Verbandsliga. Herzlichen Glückwunsch!



Die erste Damen, die zwischen 2016 bis 2018 Oberliga-luft schnupperte, vertritt den Klub ebenfalls in der Verbandsliga. Schon in der zweiten Saison – coronabedingt leider mit Unterbrechungen – mischt die männliche A-Jugend die Regionalliga, die zweithöchste deutsche Jugendliga, auf. Gerade die Nachwuchsarbeit ist eine weitere Stärke des TVB.



Sogar die jüngsten drei- bis vierjährigen „Minions“ werden behutsam an den Sport herangeführt. Mittlerweile sind stolze 18 Jugendmannschaften bei uns aktiv. Die jährlichen Handball-Camps, organisiert von Eva und Tim Westheider, erfreuen sich seit 2011 großer Beliebtheit. Seit 2019 besteht eine Kooperation mit der Jodocus-Nünning-Gesamtschule.



Immer die richtige Taktik!

LVM-Versicherungsagentur
Fasselt OHG

Johann-Walling-Straße 8
46325 Borken
Telefon 02861 980830
a-g-fasselt.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Immer engagiert dabei, die Jüngsten beim traditionellen Christi-Himmelfahrt-Turnier.

Zur Erfolgsgeschichte des Handballs gehört aber auch das jährliche Christi-Himmelfahrt-Turnier. 1971 entstand die Idee, statt des bis dahin am Himmelfahrtstag durchgeführten Kegelausflugs ein Jugendturnier zu organisieren. Fritz Krüger gab den Anstoß und setzte mit Ölle Brumann, Rainer Beckmann, Bernfried Rudde und Heiner Brill den Gedanken umgehend in die Tat um.

Bei der Premiere auf Asche hinter dem Schwimmbad waren 21 Mannschaften dabei. Es war der Startschuss für eines der wichtigsten und bedeutendsten Sportereignisse in Borken. Heute ist es eines der größten eintägigen Jugendturniere in Deutschland, das zudem seit 1988 mit inzwischen über 100 Mannschaften auf neun Rasenkleinfeldern in der Netgo-Arena stattfindet. Viele



Am Turniernachmittag spielen stets die älteren Jugendmannschaften um Pokale.

Mannschaften reisen schon am Vortag an, um zu zelten, abends gemeinsam zu feiern und morgens mit allen zu frühstücken. Nur selten fiel das von der großen „Handballfamilie“ mit viel Hingabe organisierte Turnier dem Wetter zum Opfer. Die 50. Auflage, die für 2020 angesetzt war, musste wegen der Pandemie zweimal verschoben werden. Aber im Jubiläumsjahr war es dann soweit. Später mehr.

WIR VERSORGEN
DIE REGION.

AVIA

AVIA KLÖCKER
ENERGIE UND WÄRME

Heinrich Klöcker GmbH & Co. KG
Ahauser Straße 21 | 46325 Borken
Telefon: 02861 / 8007-54
www.kloecker.de



Abschlussfoto mit allen Akteuren beim begeisternden Gastspiel der Fuchse Berlin in Borken, 2019

Rechts: Fuchse Berlin, kompromisslos im Spiel, zugänglich beim Autogramm geben.

Schließlich konnte die Abteilung in jüngster Vergangenheit nach dem TuSEM Essen 1993, dem TuS Nettelstedt 1997, dem TVB Lemgo 2005 und dem seinerzeitigen Deutschen Meister HSV Hamburg 2010 mit Fuchse Berlin 2019 eine weitere Top-Mannschaft aus der Bundesliga zu einem Freundschaftsspiel nach Borken lotsen. In der ausverkauften Mergelsberg-Sporthalle spielten die mit Nationalspielern gespickten Berliner gegen unsere 1. Herren-Mannschaft, gaben vorher bereitwillig ihren Fans Autogramme

und blieben auch zum gemeinsamen Abendessen in der Cafeteria. Erneut eine hervorragende Werbung für unseren Handballsport.

Abgerundet wird das Handballgeschehen seit nunmehr 30 Jahren durch die legendären Pfingstabschlussfahrten nach Den Haag und Kulte am Twistesee. Für alle immer ein weiteres gemeinsames Highlight im Handballkalender.

WIR SIND DIE PROFIS FÜR IHREN LIEBLINGSPORT!

Professionelle
Laufanalyse
und Beratung

UNSER SERVICE

- ✗ TV Borken Vereinskollektion
- ✗ Teamrabatte
- ✗ Beflockungen

SPORT GROSSE VENHAUS

Kornmarkt 2 · 46325 Borken
www.sport-grosse-venhaus.de



Wusstet ihr schon, dass ...

die erste Damenmannschaft 1993 bei einem Turnier in Mehrhoog eine Patenschaft über 500 Quadratmeter Regenwald gewonnen hat? Ein persönlicher Besichtigungstermin hat bisher nicht stattgefunden.



Ein Highlight der Handballsaison ist immer das attraktive Handballcamp der Jugendlichen.





Schwimmen

Zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer schlossen sich gleich nach Gründung unserem Verein an und nutzten die anfangs bescheidenen Möglichkeiten. Erst im Frühjahr 1955 hatte der TV Borken mit dem neuen Freibad eine feste Bleibe und für damalige Verhältnisse optimale Trainingsbedingungen. Nach 1960 kam diese Abteilung wegen fehlender Trainer für zehn Jahre zum Erliegen. Mit dem Bau des Hallenbads 1970 war es Dieter Enke, der für ein zeitweises Wiederaufleben der Schwimmabteilung sorgte.

Ging es bis dato vorwiegend um Leistungsschwimmen, rückte dieses aber bei dem wiederholten Start Anfang der 2000er in den Hintergrund. Vielmehr etablierte sich eine Schwimmschule im TV Borken mit dem Ziel, Kinder Fertigkeiten für einen sicheren Aufenthalt im Wasser beizubringen. Silke Mohrenz baute sie auf und leitete die Abteilung fast 20 Jahre mit Elan unterstützt von einem engagierten Trainerteam. Waren es anfangs 24 Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren, wurden es schnell über 100 Kinder und Jugendliche, die an drei Wochentagen Kurse besuchten. Zusätzlich bot die Abteilung jahrelang in den Schulferien Intensivkurse an, so dass durch sie und ihre Unterstützenden viele Jahrgänge von Kindern und

Jugendlichen sich sicher und angstfrei im Wasser aufhalten und den Spaß und die Bewegung genießen können.

Mitte 2021 fand dann ein Umbruch in der Schwimmabteilung statt, nachdem Silke Mohrenz ihren Rückzug ankündigte und die Abteilung in die Hände der Übungsleiterinnen und -leiter Petra Große-Venhaus, Anja Schwane, Theresa Könning, Stephanie Ottich und Stephan Bongers, die von zahlreichen helfenden Kräften unterstützt werden, legte. Nach wie vor erfreuen sich die Schwimmangebote des TV Borken einer großen Beliebtheit und Nachfrage.

Vofkamp
GETRÄNKE-
FACHGROSSHANDLUNG GmbH
*...eine Spur
persönlicher*
Hansestr. 40 • 46325 Borken
Tel.: 02861.92447-0 • Fax: 02861.92447-10



Viele Kinder und Jugendliche lernen seit Jahren beim TVB das sichere und angstfreie Schwimmen.



Tischtennis

1947 beantragte eine Gruppe Tischtennisspieler um Aufnahme in den TV Borken. Stattgegeben! Trainiert wurde erst in den Aufenthaltsräumen der Firma Bierbaum, 1951 zog man in die Aula des Gymnasiums. 10 Pfennig – umgerechnet heute rund 5 Cent – zahlte jeder Akteur pro Abend für Spielmaterial. Die Abteilung wuchs.

Ab 1952 fanden unter der Leitung von Hermann Anwand die ersten Meisterschaftsspiele statt. Ein entscheidendes Datum war der 16. Oktober 1970. Die Remigius-Turnhalle konnte jetzt für regelmäßige Trainings und Punktspiele genutzt werden und ist bis heute als „TVB-Arena“ Heimstätte der Tischtennis-Spieler.



Eine intensive Nachwuchsarbeit ist wichtiger Bestandteil der Tischtennisabteilung. (im Bild: Jugendtrainer Dirk Lipphardt)

 **STEUERRING**

Wir machen Ihre Steuererklärung.

**FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE.
ENGAGIERTE BERATER.**

**Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)**

**Beratungsstellenleiter
Rainer Schwital**

**Böltingsweg 30
46325 Borken**

**Tel. 0175 – 15 57 544
rainer.schwital@steuerring.de**

**Rundum-
Service
zum fairen
Preis.**

→ www.steuerring.de/schwital

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – bei Mitgliedschaft, für Arbeitnehmer, Rentner, Pensionäre und Unterhaltsempfänger; dann auch Kapital-, Miet- und sonstige Einkünfte bis 18.000/36.000 € (Alleinstehende/ Ehepaare).
Keine Gewinneinkünfte oder umsatzsteuerpflichtigen Umsätze.



Neue Tischtennisplatten sorgen für zufriedene Gesichter bei den Spielern, beim Vereinsvorsitzenden und bei den Sponsorenvertretern.

In der 75-jährigen Tischtennisgeschichte des TV Borken lenkten zuletzt Reinhard Trinks (1977 bis 2004), Antonius Deelmann (2004 bis 2006) und seit 2006 Frank Blicher die Geschicke der Abteilung. Um die Zahl der Mannschaften zu erhöhen – 2006 meldete der TV Borken beispielsweise nur noch fünf Mannschaften (3 Herren- und 2 Nachwuchsteams) für die anstehende Saison – warben die Verantwortlichen in Schulen und Freizeiteinrichtungen für den Sport. Auch über die Borkener Zeitung wurde kräftig Reklame gemacht. Zusätzlich wurde das Nachwuchstraining neu ausgerichtet. Viele Spieler der damaligen Herren-Landesligamannschaft stellten sich in den Dienst der Sache und trainierten den Nachwuchs.



Auch Mit-Mach-Aktionen, hier Gruppenbild mit David Riethmann und Dirk Lipphardt, sorgen für den notwendigen Nachwuchs beim Tischtennis.



Seniorenspieler im Wettkampfeinsatz in der „TVB-Arena“.

Die intensive Nachwuchsarbeit unter großem Anteil des Jugendwartes Michael Kuth und des Trainers Dirk Lipphardt zeigte durchgehend Erfolge. So stieg 2013 die erste Jugend-Mannschaft mit Lukas Niehaves, Jan Horstmann, Jannik Weidemann und Hendrik Stenkamp in die Verbandsliga auf. Diese Mannschaft blieb lange Zeit das Tischtennis-Aushängeschild beim TV Borken und auch für den kompletten

**IHR PARTNER FÜR ANSPRUCHSVOLLE
BAUGRUBEN UND GRÜNDUNGEN**

ZUVERLÄSSIG | SCHNELL | FLEXIBEL

 **Brunnen- &
Spezialtiefbau
Borken**

 Alter Kasernenring 30
46325 Borken

  0 28 61 / 929 042 0
info@bs-borken.de

  www.bs-borken.de





Tragende Säulen in der Tischtennisabteilung: Norbert Stegger, Frank Blicher, Dirk Lipphardt, David Riethmann und Michael Kuth.

Kreis Westmünsterland. Sechs Jahre spielte der Nachwuchs in dieser höchsten deutschen Jugendliga. Einmal landete die Mannschaft sogar auf Platz drei und verpasste damit die Westdeutschen Team-Meisterschaften nur ganz knapp. Im Einzel hingegen schafften Sebastian Schulz (2017) und Henry Schmidt (2019) die Qualifikation zur Westdeutschen. Seit 2018 stellt der TV Borken regelmäßig zehn bis 13 Mannschaften im Liga-Betrieb und gehört damit zu den größten und stärksten Vereinen im gesam-



ten Kreis Westmünsterland. Neun Übungsleiter sind im Tischtennis tätig und kümmern sich besonders um den Nachwuchs. Die erste Herrenmannschaft schlug in der Saison 2021/2022 in der Verbandsliga auf, stieg nach dem Saisonabbruch jedoch wieder ab.

Jugendspieler des TV Borken als strahlende Sieger.





Tischtennis-Weltklasse in der Mergelsberg-Sporthalle. Mit dabei: die erfolgreichen deutschen TT-Spieler Timo Boll und Dimitrij Ovtcharov.

Tischtennis-Stars zum Anfassen bei der obligatorischen Autogrammstunde. In der Mitte der heutige TT-Bundestrainer Jörg Roßkopf.

In der bisherigen Vereinsgeschichte holte die Abteilung dreimal internationales Flair in die Kreisstadt. 2004 machte die „Championstour“ in der frisch fertiggestellten Mergelsberg-Halle Station. Mit dabei waren damals Spitzenspieler wie der heutige Bundestrainer Jörg Roßkopf und Jan Ove Waldner. Mit weiteren vier Weltklasespielern sorgten die beiden vor 650 begeisterten Zuschauern für Tischtennis auf höchstem Niveau. 2009 zeigte Roßkopf mit dem schwedischen Star Jörg Persson und Dimitrij Ovtcharov, der bei Olympia 2021 Bronze im Einzel gewann, bei der „Championstour“ Spitzensport. Und auch 2013 stellten wieder sechs Spieler der Weltelite, darunter Timo Boll und Dimitrij Ovtcharov, dem Borkener Publikum vor. Über 1000 Zuschauer erlebten dieses Tischtennis-Fest.





Die Tischtennisabteilung in voller Stärke.
Vorne liegend: Abteilungsleiter Frank Blicher.

Die Tischtennisabteilung lässt sich aber auch abseits der Platte immer wieder etwas einfallen, um ihre Mitglieder zu begeistern. Beispielsweise mit Fahrten ins GOP-Variete nach Essen (2004), zum größten deutschen Nachwuchsturnier, den Stuttgarter TT-Open (2010 und 2011) und zu den German Open (2011). Oder mit der Jugend von 2016 bis 2019 zu Fußball-Bundesligaspielen von Bayer 04 Leverkusen. Oder mit Familien-Sommerfesten mit bis zu 100 Personen. Oder gemeinsame Sportabzeichen-Prüfungen seit 2010. Und schließlich das jährliche Doppel-Jux-Turnier – 2020 mit 46 aktiven Herren. Melderekord!

Immer noch aktiv: Albert Stegger in Aktion.



Wusstet ihr schon, dass ...

2007 die zweite Herrenmannschaft in der Hinrunde der Kreisliga hoffnungslos als Tabellenletzter liegend, in geänderter Zusammensetzung die Saison noch als Sechster beendete? Weil keiner der davorliegenden Mannschaften die Aufstiegs-Relegation zur Bezirksklasse wahrnehmen konnte, sprang die Zweite nicht nur ein, sie stieg sogar mit Gerd Wenk, Bernd Niehaus, Martin Klinkenbusch, Carsten Ebbert, Frank Blicher, Michael Kuth, Manfred Albers und Albert Stegger auf.

die dritte Herrenmannschaft 2008 mit 0:7 in Raesfeld hoffnungslos zurücklag, dann aber das Spiel noch mit 9:7 drehte? Den umjubelten Siegpunkt holte das Doppel Albert Stegger/Frank Blicher.

Badminton

Seit 1979 bietet der TV Borken auch Badminton an. Der schnelle Sport mit dem gefiederten Ball wird seither mit Begeisterung gespielt. Hobby- und Leistungssport – beides findet in der Abteilung seinen Platz. Geleitet wird die von Johannes Finke. Lisa Böhm und Norbert Meye sind für die erfolgreiche Jugendarbeit verantwortlich. Leider führte die Pandemie zu Einschränkungen im Training und bei Punktspielen, so dass jüngst einige Aktive ihren Sport aufgaben. Seit 2021 spielen deshalb die Senioren in einer Spielvereinigung Seite an Seite mit Aktiven von Viktoria Heiden. So werden aus Rivalen Teamkollegen. Der Jugendbereich findet jetzt wieder verstärkt Zulauf im Breitensport.



Jetzt gemeinsam: Die Akteure von TV Borken und Viktoria Heiden.

KLOCKE

INTERIEUR INDIVIDUELL

VON UNS
PRODUZIERT
MADE IN BORKEN

KÜCHE | BAD | INNENAUSBAU

Siemensstraße 21 • 46325 Borken • Tel: 02861-70390 80 • www.klocke.de



Intensives Badminton-Jugendtraining mit Trainer Norbert Meye.



Für den Aufbau des Para-Badminton, also Badminton für Sportler mit Behinderungen, im TV Borken stehen zweifelsohne die Namen Pina und Jochen Hartung. Gleich zweimal, 2007 und 2014, gelang es Jochen Hartung sogar, die Deutschen Meisterschaften im Rollstuhl-Badminton in die Mergelsberg-Halle zu holen. Beide Male mit großem Erfolg für die Gastgeber. So wurde 2007 der Borkener Lokalmatador Sigmund Mainka, der zudem im paraolympischen Segelsport Gold- und Silber holte, seiner Favoritenrolle gerecht und holte zwei Titel. Recep Öztürk belegte im Herren-Doppel Platz drei. 2014 gewann dann Öztürk im Einzel und mit Johannes Löken im Doppel gleich zwei Titel. Die TVB-Damen Pina Hartung und Andrea Gastrop rundeten den Erfolg mit einem dritten Platz im Doppel ab. Bei den jüngsten Deutschen Meisterschaften in Dortmund kamen Sigmund Mainka und Georg Janzen sogar insgesamt mit fünf Medaillen zurück nach Borken.

Inklusion beim TV Borken:
Gemeinsames Training beim
Para-Badminton.





Mehrere Generationen vereint beim Schach im TV Borken.

Schach

Bis Ende der 50er Jahre wurde Schach in Borken ausschließlich im privaten Umfeld gespielt. Als es dann Bestrebungen gab, einen eigenen Schachverein zu gründen, sorgte Hermann Anwand als TVB-Geschäftsführer dafür, dass Interessierte beim TV Borken aufgenommen wurden. Gegründet wurde die Schachabteilung dann am 15. März 1959 in der Gaststätte Einhaus. Schon in der Saison 1960/1961 spielten die Aktiven erstmals um die Bezirksmeisterschaft im damaligen Schachbezirk Grenzland mit.

Den ersten Titel holte 1964 Gerd Küster – noch heute in der dritten Mannschaft aktiv – als Bezirksmeister im Blitzschach. Werner Kirsch baute dann Mitte der 60er-Jahre die Jugendarbeit auf. 1966 wurde die Schülermannschaft Bezirksmeister. Mit zwischenzeitlich drei Seniorenteams waren Borkens Schachspieler im Jahr 1968 vertreten. Es folgte der erstmalige Aufstieg in die Verbandsklasse.

Die Feier zum zehnjährigen Jubiläum 1969 verband die Abteilung mit einem großen Schachturnier in seiner da-

mals neuen Spielstätte, dem Borkener Kolpinghaus. Die gute Jugendarbeit wurde in der Folgezeit mit dem Aufstieg in die Verbandsjugendliga, der damals höchsten Spielklasse im Jugendschach, gekrönt. Nach 1970 konsolidierte sich die Schachabteilung nach den vorherigen Erfolgen. Einige gute Spieler verließen berufsbedingt den Verein, gleichzeitig gingen neue Talente aus der Jugendarbeit hervor, insbesondere Matthias Thesing (Jahrgang 1965), der später den Titel des Internationalen Meisters (IM) errang, lange in der Bundesliga spielte und heute für den SC Kreuzberg am Brett sitzt. Mit ihm im Team gelang 1981 der Wiederaufstieg in die Verbandsklasse und der Durchmarsch in die Verbandsliga. 1981 wurde Matthias Thesing zudem Deutscher Vizemeister in der B-Jugend. Gespielt wurde inzwischen im Hotel Lindenhof, das bis 2019 Heimat der Abteilung blieb. Gespielt wird heute übrigens im Treff an der Breslauer Straße. Die Jugendlichen – mit Jugendhaus als Spielstätte – blieben weiterhin erfolgreich. So wurde Hermann Stolle 1988 Dritter bei den Deutschen A-Jugendmeisterschaften.



Rauchende Köpfe bei jung und alt in der Schachabteilung.

In den 90er-Jahren etablierte sich die erste Mannschaft in der Bezirksoberliga, die Zweite spielte meist in der Bezirksklasse. Zum 50. Geburtstag der Abteilung spielte Matthias Thesing 2009 ein Simultanturnier gegen Schachspieler aus der Region. Der sogenannte „Cup der guten Hoffnung“ – ein traditioneller Vergleichskampf mit den benachbarten Vereinen – wurde auf dem Borkener Marktplatz ausgetragen.

Nach Aufstiegen in die Verbandsklasse und -liga spielt die erste Mannschaft seit 2019 in der Regionalliga, der höchsten Spielklasse auf Münsterlandebene. Im Blitzschach errang man 2016 und 2017 den Bezirkstitel. Mit Jochen Dahm brachte Borken einen weiteren starken Spieler hervor, der zwischenzeitlich für die SG Bochum in der 2. Bundesliga aktiv war, den Titel Fidemeister (FM) trägt und derzeit für den SK Bad Godesberg spielt. Auf seinen Spuren wandelt Vincent Klugstedt, der aktuell bei der SG Bochum in der Jugendbundesliga spielt. 2018



wurde Klugstedt NRW-Einzelmeister in der U12 und erreichte bei den Deutschen Meisterschaften in dieser Altersklasse den 13. Platz. Marcel Boldrick wurde 2016 Bezirkseinzelnmeister in der U14 und 2020 Zweiter bei den U18-Verbandseinzelnmeisterschaften. Auch bei den Jüngsten hat der Klub schon wieder neue Talente im Einsatz. In der Altersklasse U10 feierte der TV Borken Ende 2021 einen Doppelsieg bei den Bezirkseinzelnmeisterschaften durch Hermann Finke und Lucas Harbers.

Erfolgreich für den TVB unterwegs: Klaus Schroer, Phillip Schulze-Schwering (hinten), Christian Farwick und Ralf Klüppel.



Dank der wertvollen Jugendarbeit von Werner Kirsch, Peter Ridder, Hans-Georg Krämer, Ralf Klüppel und Gerd Küster stammen sieben Spieler der aktuellen ersten Mannschaft aus der eigenen Jugend, die immer wieder auch vom Engagement in den Schulen profitiert. Bereits zum fünften Mal wird 2022 das Borkener Jugendopen ausgetragen – ein überregionales Jugendturnier, zu dem regelmäßig mehr als 100 Spieler antreten.



Die TVB-Schachabteilung mit sichtbarem Pokalerfolg.

Große Kontinuität zeichnet auch die derzeitige Vorstandsarbeit in der Schachabteilung aus. Das Team mit Abteilungsleiter Ralf Klüppel, dem zweiten Abteilungsleiter David Beckmann, Jugendwart Klaus Schroer, Pressewart Christian Farwick und den Mannschaftsführern der drei Seniorenenteams Philipp Schulze-Schwering, Bernd Leesing und Reimund Adam kümmert sich um den Spielbetrieb

und organisiert regelmäßig die Highlights im Vereinsleben, das jährliche Sommerfest sowie das Weihnachtskegeln. Auch im Bezirk Borken und Verband Münsterland engagierten sich die Borkener. So ist Klaus Schroer Bezirksjugendwart, Philipp Schulze-Schwering Bezirksspielleiter. Seit 2020 leidet jedoch auch der Schachsport unter der Corona-Pandemie. Nachdem im Winter 2021/2022 wie im Vorjahr nicht gespielt werden konnte, wurde die Saison mit dem TVB als Regionalliga-Tabellenführer abgebrochen. Dadurch wird Onlineschach immer bedeutender. Trainingsabende wurden in den Wintermonaten Online durchgeführt und auch der Ligabetrieb wanderte ins Internet. In der Deutschen Schach-Online-Liga nahm der TV Borken von Beginn an erfolgreich teil. 2022 haben erstmals zwei Borkener Mannschaften online ihre Kräfte gemessen.

- Bedachungen
- Zimmerei
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Trockenbau
- Kranservice
- Tageslichtsysteme
- Photovoltaikanlagen
- Bedachungsgroßhandel

Spöler

BEDACHUNGEN

Gerhard Spöler GmbH Bedachungen
Borkener Straße 34 · 46359 Heiden
Telefon 02867 234 · Telefax 02867 9360
info@spoeler.de

www.spoeler.de



Faustball

Bereits bei der Gründung des Vereins 1922 haben die damaligen Verantwortlichen diese wahrscheinlich älteste Ballsportart, die der Öffentlichkeit in Deutschland im Jahr 1885 beim deutschen Turnfest vorgestellt wurde, in das Sportangebot aufgenommen und mit Leidenschaft betrieben. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Spielbetrieb auf dem Sportplatz an der Burloer Straße wieder aufgenommen. Wegen der Platzverhältnisse konnte aber nur im Sommer und bei gutem Wetter gespielt werden.

Besser wurde es erst auf dem Rasensportplatz „Im Trier“. Ab dann hatte der Faustball seine Blütezeit. So wurden sonntagsmorgens vier Spielfelder aufgebaut, und 50 Akteure erfreuten sich ihrer Sportart. Auch Frauen bekannten sich einst zu diesem Sport. Das regelmäßige Training zahlte sich beim zweiten Platz bei den Bezirksmeisterschaften im Ruhrgebiet 1952 aus. Die Borkener Zeitung schrieb damals: „Grenzstädter waren die große Überraschung bei den Faustballmeisterschaften im Industriegebiet.“ Über mehr als drei Jahrzehnte wurden mit bis zu drei Mannschaften jährlich fünf bis sieben Turniere bestritten, teils selbst ausgerichtet.



Tradition verpflichtet: Unter Leitung von Hans Schweers wird Faustball auch heute noch beim TVB gespielt.



1984 schaffte die erste Herrenmannschaft mit Josef Benien, Gerd Benning, Heinz Hovestädt, Hajo Klötgen, Theo van Lent und Helmut Rieken sogar den Aufstieg in die Landesliga, blieb dort allerdings nur ein Jahr. Wenngleich Handball und zeitweise auch Volleyball dem Faustball im TV Borken den Rang abliefen, bleibt aber immer noch eine kleine Gruppe an Sportlern, die – jetzt unter der Leitung von Hans Schweers – diese traditionelle Sportart unbeirrt weiterführt.

Laufen/Triathlon

Ernst Theben suchte 1984 mit weiteren Akteuren einen Verein für seine Langlaufgruppe. Offen aufgenommen wurde er beim TV Borken. Im Leichtathletik-Verband gemeldet und mit Startpässen ausgestattet, standen dann ab 1985 neben Volksläufen und Marathonläufen auch verschiedene Meisterschaften auf dem Programm. Unvergessenes Erlebnis war der erste Berlin-Marathon nach der deutschen Wiedervereinigung durch das Brandenburger Tor.

Maßstäbe weit über die Borkener Laufszenen hinaus setzten mehrere TVB-Läufer, allen voran der Extremsportler Stefan Beckmann. Mehr als 300 Marathon- und Ultramarathonläufe, mehrere läuferische Alpenüberquerungen und zahlreiche Gesamtsiege bis hin zur Deutschen Meis-

Zahlreiche Läufer folgten der Einladung zum Gipfelsteig-Trail-Run durch die Borkener Berge.



Herbert Wienen und Stefan Beckmann setzen Lauf-Maßstäbe weit über Borken hinaus.

terschaft im 50-Kilometer-Lauf säumen Beckmanns beispiellosen Weg. In bester Erinnerung bleibt auch seine Aktion „Lebenslauf“ gemeinsam mit dem TV Borken und dem Mtoto wa Tanzania-Deutschland e.V. Zur Unterstützung von Waisenkindern in Tansania lief Beckmann den Goldsteig, ein 661 Kilometer-Lauf mit rund 19.000 Höhenmetern. Höchstdauer: 192 Stunden. Jeder konnte mit einer Spende helfen. Beckmann erlief sage und schreibe 8.500 Euro für diesen guten Zweck. Aber auch weitere Sportler stachen mit ihren Leistungen bundesweit heraus. So wurden 2019 zwei Athleten Deutsche Vizemeister – Herbert Wienen im Straßenlauf über zehn Kilometer und Andreas Weber im Ultratrail.





Ihre ersten Triathlon-Erfahrungen machten TV-Aktive 1985 am Baldeneysee in Essen. Schon ein Jahr später fand der erste Borkener Triathlon am Pröbstingsee über die kurze Distanz (300 Meter Schwimmen, 16 Kilometer Radfahren und 3,6 Kilometer Laufen) statt. Angefangen mit 50 gehört dieser Triathlon seitdem für inzwischen fast 500 Aktiven zum festen Bestandteil ihrer sportlichen Jahresplanung. Angeboten wird mittlerweile neben Volkstriathlon der Kurztriathlon als Einzel oder als Staffel. Übrigens: Über 30 Jahre lag die Hauptverantwortung für das Event in den Händen von TV-Urgestein Mecki Greven.



Aus der Laufabteilung kam 1987 auch der Impuls für den Borkener Citylauf in Verbindung mit dem damaligen Altstadtfest. Der Citylauf hat bis heute – inzwischen unter dem Dach des Stadtsportverbands – einen festen Platz im Borkener Sportkalender.

BAUMEISTER
FENSTER. HAUSTÜREN. WINTERGÄRTEN.

100% MADE IN MÜNSTERLAND.

www.baumeister-borken.de

/josef.baumeister /josefbaumeister
Josef Baumeister GmbH | Siemensstraße 12
46325 Borken | Telefon: 02861 9090-0

Herzlichen Glückwunsch zu 100 Jahren Vereinsgeschichte!

Sportabzeichen

Bei Wind und Wetter steht das Sportabzeichen-Team des TV Borken, zuletzt jahrelang unter Leitung von Fritz Krüger, gegenwärtig von Beatrix Fooke, mittwochs oder nach Terminabsprache auf dem Sportplatz der Netgo-Arena. Der frühere Präsident des Landessportbundes Dr. Willy Weyer sagte einst: „Das Sportabzeichen ist die Olympiamedaille des kleinen Mannes.“ Die Abnahme hat seit 1950 Tradition.

Ins Leben gerufen von Hermann Anwand und Walter Wienkes führte in der Folge Dieter Enke viele Jahre die Prüfung und Auszeichnung der körperlichen Leistungsfähigkeit außerhalb des Wettkampfsports durch. Nach einer kleinen „Durststrecke“ war es Fritz Krüger 1999 ein Dorn im Auge, dass auf Kreisebene der TV Borken nur



Beatrix Fooke übernahm die Teamleitung von Fritz Krüger.

mit einem Sportabzeichen gelistet war. Der seinerzeitige TVB-Vorstand beschloss daraufhin den Wiedereinstieg. Kurz darauf waren jeden Mittwoch – zunächst organisiert von Beatrix Fooke – stets drei Personen vor Ort um die Sportabzeichen-Prüfungen abzunehmen. Krüger übernahm das Sportabzeichen-Team. Unter seiner Leitung belegte der TV Borken dann auf Ebene des Kreises Borken in den vergangenen 20 Jahren fast durchgehend den ersten Platz bei der Anzahl der Sportabzeichen in der Kategorie seiner Vereinsgröße. 2006 konnten gar 447 Abzeichen vergeben werden. Auch viele Mannschaften des TV Borken nutzen alljährlich die sportliche Herausforderung.

An advertisement for 'ERLEBNISWELT GESUNDHEITSCAMPUS BORKEN'. The left side shows an aerial view of a modern brick building with a sign that reads 'ERLEBNISWELT GESUNDHEITSCAMPUS BORKEN'. The right side is an orange overlay with white text and icons. It lists services: '✓ Professionelle Trainingsbetreuung', '✓ Umfangreiches Kursprogramm', '✓ Physiotherapie & Osteopathie', '✓ Functional Fitness', and '✓ Rehasport'. Below the list, it says 'Weitere Infos unter: www.erlebniswelt-sport.de' and 'Siemensstraße 27, 46325 Borken, Tel. 02861 7366'. At the bottom right are icons for Facebook and Instagram.



Zum Sportabzeichen-Team gehören aktuell (Abb. oben v.l.) Heiner Brill, Carmen Gördes, Klemens Lechtenberg, Beatrix Fooke, Beate Ebbert, Jutta Brands und Fritz Krüger sowie (ohne Abb.) Banno Busch.



Drehen gemeinsam an der Werbetrimmel für den Sportabzeichen-Aktionsstag am 12. Juli: (oben von links) Michael Grewenbrock, Fritz Krüger und Michael Heistermann sowie (unten von links) Beatrix Fooke und Wilfried Kersting. Foto: Nuhn

Beim TV Borken sind *alle* zum Sportabzeichen eingeladen: Freunde, Bekannte und selbstverständlich auch Nichtmitglieder. Jeder kann bei uns Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination unter Beweis stellen.



Sonstige sportliche Aktivitäten

Seit Gründung des TV Borken nahm Wandern eine wichtige Position ein. Vor dem Zweiten Weltkrieg waren die Mai-Wanderung und die Goetzwanderung an Christi-Himmelfahrt feste Punkte im Jahresprogramm des Vereins. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Wandergedanke dann wieder aufgenommen. Jahre später gab es lange Zeit Wandertouren zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Diese schöne Tradition ist damals leider nicht fortgeführt worden. Nur die Handballer hielten den Wandertag an Christi Himmelfahrt noch aufrecht – bis 1971. Anschließend wurde der Vatertag für das Christi Himmelfahrt-Turnier reserviert.

Im September 1977 lud der TV Borken zum 1. Jogginglauf und Wandern nach Borken ein. Ludwig Brill und seine Helfer hatten damals zehn und zwanzig Kilometer lange Strecken ausgearbeitet, die vom Gymnasium Remigianum über den Dülmener Weg zum Fliegerberg bzw. um den Tannenbülten führte. Da sich der Jogginglauf zunehmend in Richtung Laufsport veränderte und daraus vermehrt Cityläufe entstanden, blieb es bei insgesamt fünf Veranstaltungen dieser Art.

Applaus auf großer Bühne: nach einer 35-jährigen Erfolgsgeschichte verabschiedet sich Lajos Orosz im Jahr 2019 von der Ballett- und Jazztanzausbildung im TVB.





Zum Jubiläumsjahr 2022 wurde in Erinnerung an diese Tradition ein Wandertag zum Hohe-Mark-Steig organisiert. Vielleicht ein Neubeginn?

TV Borken und Lajos Orosz, das war eine 35-jährige Erfolgsgeschichte in der Ballett- und Jazztanzausbildung, die leider im Jahr 2019 mit dem Ruhestand von Orosz endete. Stets freitags unterrichtete der diplomierte Tanzpädagoge, der lange als professioneller Solotänzer tätig war, zahlreiche Kinder und Jugendliche in Borken. Mit



seit 1906

1906

- ✓ Heizöl & Diesel
- ✓ Schmierstoffe & Pellets
- ✓ Gase & Zubehör
- ✓ Reinigungsmittel
- ✓ Waschplatz **NEU**

A. Künstler GmbH
 Landwehr 27 • 46325 Borken
 Tel. 02861/2762 + 98053-0
 www.kuenstler-handel.de

viel Spaß wurden sie zu einer guten Körperhaltung geführt und erlebten in der Welt der klassischen Musik ein völlig neues Musikerleben. Unvergessliche Höhepunkte waren stets die Ballettaufführungen wie „Der Zauberer von Oz“, „Charly und die Schokoladenfabrik“ oder zuletzt „Hänsel und Gretel“ in der ausverkauften Stadthalle Vennehof.

Eine Volleyball-Abteilung hatte der TV Borken seit 1972. Highlights waren die beiden internationalen Volleyballtreffs Ende der 80er-Jahre, die dem Volleyball damals Schwung gaben. Nach einer wechselvollen Zeit spielten zuletzt noch zwei Damen-Mannschaften für den TV Borken, die dann aber vor einigen Jahren den Spielbetrieb einstellten. Seitdem ruht dieser Sport beim TV Borken. Aber auf hochklassiges Damen-Volleyball braucht man in Borken bekanntlich ja nicht verzichten.

Wusstet ihr schon, dass ...

die Hinweisschilder auf der Strecke noch selbst erstellt wurden (ausschneiden und gelb anmalen) und dann in den Wald?

bei einer Jogginglaufveranstaltung der Förster plötzlich am Samstag alle Hinweisschilder abgebaut hatte und bei Ludwig Brill persönlich vorbeischaute?

beim 2. Jogginglauf bereits nach 15 Minuten die ersten Läufer wieder zum Startplatz kamen? – Man hatte am Dülmener Weg ein Schild übersehen, und lief, statt nach rechts in die Borkener Berge, links zum Gymnasium. Bei einem erneuten Start für die Gruppe fuhr ein Moped vorneweg, um den richtigen Weg zu zeigen.

vrbank-wml.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Was lange währt, bleibt
einfach gut. Wir wünschen
dem TV Borken 1922 e.V.
alles Gute für die Zukunft!

VR-Bank
Westmünsterland eG





6

Der TV Borken heute



6. Der TV Borken heute

Beim TV Borken finden Interessierte heute ein vielseitiges und attraktives Sportangebot. Aktuell nutzen über 1.500 Mitglieder die zahlreichen Sportangebote wie Handball und Faustball, Turnen und Rhythmische Sportgymnastik, Laufen und Triathlon, Hockey, Schach, Tischtennis, Badminton oder Schwimmen. Dazu die jährliche Sportabzeichen-Abnahme.

Zum einen fördern wir Leistungen. Wer freut sich nicht über Siege und Aufstiege? Zum anderen liegt uns ein erschwinglicher Breitsport, der gleichzeitig auch die sozialen Kontakte untereinander fördert, am Herzen. Unser Verein ist parteipolitisch und religiös neutral, wendet sich gegen Intoleranz sowie Rassismus und fördert Integration und Inklusion.



Der Vorstand des TV Borken im Jubiläumsjahr:
v.l. Michael Heistermann (Geschäftsführer)
Wilfried Kersting (1.Vorsitzender)
Waltraud Lintfert-Beckmann (Sportwartin)
Claudia Böger (stellv. Geschäftsführerin)
Heiner Brill (Kassenwart)
Guido Kutsch (2. Vorsitzender)



Vorstand

Der TV Borken lebt fast ausschließlich vom ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder. Leitung und Geschäftsführung obliegen dem sechsköpfigen Vorstand, der somit über alle inhaltlichen und finanziellen Angelegenheiten im Vereinsinteresse entscheidet, soweit das nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten ist. Die einzelnen Vorstandsmitglieder werden für jeweils zwei Jahre gewählt. Auch die Abteilungsleitungen.

Alle Verantwortlichen stellen sich uneigennützig in den Dienst des Vereins und stehen für ein reibungsloses Vereinsgeschehen. Zudem stehen viele hochengagierte Übungsleitende Woche für Woche für das attraktive TVB-Sportangebot bereit. Abgerundet wird das Engagement von unzähligen weiteren verdienten Personen, die im Kleinen und Großen den Verein stützen.



Wilfried Kersting, 1. Vorsitzender



Guido Kutsch, 2. Vorsitzender



Michael Heistermann, Geschäftsführer



Claudia Böger, stellv. Geschäftsführerin



Heiner Brill, Kassenwart



Waltraud Lintfert-Beckmann, Sportwartin



Yvonne März, Turnen



Nicole Seeger, Rhythmische Sportgymnastik

Abteilungsleitende



Hendrik Tacke, Handball



Claudia Böger, Schwimmen



Frank Blicher, Tischtennis



Johannes Finke, Badminton



Ralf Klüppel, Schach



Hans Schweers, Faustball



Stefan Beckmann, Laufen



Beatrix Fooke, Sportabzeichen



PAGANA
Gastronomiegeräte
neu & gebraucht
Pizzeria · Imbiss · Grossküchen

Tel: 0 28 61 - 89 63 15
Fax: 0 28 61 - 89 63 25
info@pagana-gastro.de
www.pagana-gastro.de

Einsteinstraße 9
46325 Borken



Trainer der Abteilung Schach



Trainerinnen und Trainer der Abteilungen Turnen, Rhythmische Sportgymnastik und Hockey

Übungsleitende – eine Auswahl

Trainerinnen und Trainer der Abteilungen Schwimmen und Badminton



Trainerinnen und Trainer der Abteilung Handball

Trainer der Abteilung Tischtennis

**Immobilien
Garvert**

☎ 0 28 61 / 44 44

www.immobilien-garvert.de

ivd Mitglied im Immobilienverband Deutschland



Mitgliederentwicklung

Gestartet ist der TV Borken 1922 mit 22 Mitgliedern. Schon vier Jahre später war die Hundertermarke erreicht. Beim Neubeginn 1946 zählte der TV Borken zunächst 65 Mitglieder, zum 30. Vereinsjubiläum 1952 schon 344 Mitglieder. 1960 war dann die Zahl 500 erreicht. Den 60. Klubgeburtstag begingen 1982 genau 805 Mitglieder, zehn Jahre später waren 1357 Sporttreibende dabei. Beim 75-jährigen Jubiläum 1997 wies der TVB 1459 Mitglieder auf. Frauen waren seinerzeit mit 60 Prozent in der Überzahl. Die mit Abstand größte Abteilung war damals die Turnabteilung mit 856 Mitgliedern gefolgt von den Handballern mit 340 Mitstreitern. Zur Jahrtausendwende hatte der Verein 1379 Mitglieder. Den höchsten Stand erreichte der TVB 2010 mit 1720 Mitgliedern. Seit-



dem bewegt sich die Mitgliederzahl zwischen 1500 und 1650 Mitgliedern. Zuletzt hinterließ leider die Pandemie leichte Spuren.

Zum 100-jährigen Jubiläum zählt der Klub aber wieder stolze 1499 TVBler, davon rund 54 Prozent Frauen. Die drei größten Abteilungen sind Turnen (659), Handball (467) und Schwimmen (126). Der TV Borken bleibt damit auch im Jubiläumsjahr einer der größeren Sportvereine in Borken.



GARTEN- & GEBÄUDESERVICE
Schwartke GmbH



7

Herausforderungen in der Zukunft



7. Herausforderungen in der Zukunft

Über den Stolz auf ein so langes und lebendiges Vereinsleben hinaus, stehen aber auch die Herausforderung, unseren TV Borken nachhaltig auszurichten. Gesamtgesellschaftliche Entwicklungen wie der demografische Wandel, abnehmende Vereinsbindungen, Neuerungen in der Schullandschaft oder zurückgehendes ehrenamtliches Engagement stellen uns vor Anstrengungen. Denn: Unser Verein lebt fast ausschließlich vom Ehrenamt.

Zahlreiche hochengagierte Übungsleitende stehen Woche für Woche für ein attraktives Sportangebot bereit. Zudem packen viele weitere Hände zu. Allen, die auf unterschiedliche Weise Verantwortung übernehmen, sei an dieser Stelle nochmal ausdrücklich ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz gedankt.

Worauf bauen wir auf?

Aktuell ist der TV Borken mit attraktiven Sportangeboten gut aufgestellt und schafft mit erfolgreichen Einzel- und Mannschaftsleistungen auch einen hohen Unterhaltungswert für das Umfeld. Noch sind ausreichend Menschen bereit, in unserem Verein mitzuarbeiten. Das zeigt sich vor allem, wenn kleine und große Veranstaltungen mit enormer Hilfsbereitschaft aus der Mitgliedschaft organisiert und durchgeführt werden.

Wir leben in einer großen Familie – in den einzelnen Abteilungen, aber auch übergreifend im gesamten Klub. Gerade in den Teamsportarten fühlen sich alle bestens aufgenommen. Optimale Voraussetzungen für neue Freundschaften.



KANAL SERVICE
Cornel Wansing

- Kanalsanierung & Kanalreinigung
- Dichtheitsprüfung
- Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Abbrucharbeiten
- Forstarbeiten
- Erdarbeiten
- Ausschachtungen
- Kellerabdichtungen
- Grundwasserabsenkung

Dülmener Weg 60 · 44325 Borken · Telefon 0176 / 8899810
www.kanalservice-wansing.de

LOKALER SPORT

90 Jahre TV Borken: Ein Viel-Sportler-Verein feiert einen runden Geburtstag



Reifliche Aufgaben für große und kleine Stars und die Ehrverleihung des TV Borken für die Spielerin in der unteren Gruppe abgebildet.

Die Aktiven des TV Borken arbeiten am Oktober (oben) und März (unten) 2012. Die Ehrenmitglieder sind (vorn von links) Tilmann Jähres, Sascha Jähres, Cornelia Jähres, Ingrid Böttger, Cornelia Jähres und Tilmann Jähres.

Mitmach-Aktion kam an

Tamarenite lebte seiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Vier Einzelkämpferinnen...
Mitmach-Aktion...
Eine Frage:...



Der geht so natürlich: Eine Teilnehmerin (Mitmach-Aktion) und Trainerin (TV Borken) im Mergelsberggymnasium.



Sehen Sieher: Anna und Ulrike... (Caption text is partially obscured)

Die kleine Spielerin im Mergelsberg... (Caption text is partially obscured)

Mit einfallreichen Aktionen zum Mitmachen – wie „Teebeutelweitwurf“ oder „Menschenkicker“ – ludt der TV Borken zum 90-jährigen Jubiläum in die Mergelsberghalle ein.

Uns ist bewusst: Dies ist kein Selbstläufer! Nur in einer weiterhin guten gemeinschaftlichen Vereinsatmosphäre mit gegenseitiger Motivation und Unterstützung kann dieses auch künftig Bestand haben.

Sicher wird ehrenamtliche Tätigkeit bleiben, nur anders. Bereitschaft ist unvermindert vorhanden, aber oft eben nur für einen zeitlich und inhaltlich überschaubaren Aufgabenkreis. Insgesamt wird es in der Vereinslandschaft zunehmend schwieriger, Führungspositionen zu besetzen. Intelligente Lösungen sind gefragt. Aufgabenbündelungen und Kooperationen – warum nicht Übungsleiter teilen zwischen befreundeten Vereinen? Spätere Fusionen nicht ausgeschlossen.

Welche Entwicklungen kommen womöglich auf uns zu? Neue oder veränderte (Trend-)Sportarten – teils durch neue Technologien – werden nach vorne drängen, bis dato gewohnte Sportarten möglicherweise Akteure verlieren und verschwinden oder allenfalls in größeren Einheiten eine Zukunft haben. Erwartet werden mehr Flexibilität in den Angeboten und Trainingszeiten.

Sport-Onlineangebote und -plattformen bieten zeit- und ortsunabhängig neue digitale und technologische Lösungen des Individualsports und Wettbewerbs. Die Pandemie hat diesem Trend starken Vorschub geleistet. Sport wird verstärkt als Lebensgefühl im Alltag wahrgenommen und vermischt sich mit der Arbeitswelt. Wettbewerbe erhalten zunehmend Eventcharakter.

Aber dennoch hat der klassische Vereinssport weiter Zukunft als Ort des sozialen Miteinanders. Er wird weiterhin eine starke integrative Kraft besitzen, Spaß, Gesundheit, Gemeinschaft und Wettkampf fördern. Mit überzeugenden Konzepten und Übungsleitenden werden auch künftig junge Sportlerinnen und Sportler intensive Trainingseinheiten absolvieren, um höherklassig Sport in Gemeinschaft zu treiben. Aktuelle Beispiele im TV Borken wie im Handball, Tischtennis oder in der Rhythmischen Sportgymnastik lassen uns in dieser Hinsicht zuversichtlich sein.

Unerlässlich ist auch eine kreative und breite Öffentlichkeitsarbeit. Vor Ort müssen zeitgemäße Sporthallen und -anlagen weiter dazu beigetragen, dass sich etwas bewegen kann. Gesellschaftlich und politisch muss dringend die Notwendigkeit des Ehrenamts und des Sports als besonders wichtige Bausteine in unserer Gesellschaft herausgestellt bleiben. Wichtige Impulse erwarten wir dabei auch von der städtischen Fortschreibung des Sportentwicklungsplans in den nächsten Jahren.

Wir werden das Jubiläumsjahr 2022 daher auch zum Anlass nehmen, uns vertieft Gedanken zu künftigen attraktiven Sportangeboten, zu Aktionen zur besseren Vereinsbindung und zur Festigung unseres ehrenamtlichen Engagements zu machen. Damit der TV Borken auch weitere 100 Jahre erfolgreich Sport und Gemeinschaft bieten kann.



haarhaus optik
... immer einen blick voraus ...

katja thiele-haarhaus
augenoptikermeisterin
und staatl. gepr.
augenoptikerin

heilig-geist-straße 20
46325 borken
tel.: 0 28 61/55 35
www.haarhaus-optik.de
kontakt@haarhaus-optik.de





Unser Jubiläumsjahr 2022

8



8. Unser Jubiläumsjahr 2022

Unser TV Borken ist nunmehr Jahr 100 Jahre jung. 100 Jahre erfolgreiche Sportgeschichte – mit allen Höhen und Tiefen.

Mit besonderen Veranstaltungen präsentierten wir unseren Klub im Jubiläumsjahr, boten aber auch unseren Mitgliedern einen schönen Rahmen für dieses besondere Ereignis und dankten zugleich allen Verantwortungsträgern im Verein ausdrücklich für das Geleistete.

Die Vorbereitungen wurden begleitet von Unsicherheiten über den weiteren Verlauf der Corona-Pandemie. Diese Pandemie prägt seit Anfang 2020 das öffentliche und private Leben und stellt alle Beteiligten weiterhin vor enorme Herausforderungen.

Auch für uns Sporttreibende des TV Borken war die jüngste Vergangenheit deshalb nicht einfach. Durchgehender, kalkulierbarer Sport war nicht immer möglich. Dennoch haben Alle das Beste daraus gemacht.



LOKALER SPORT

Der TV Borken feiert heute seinen 100. Geburtstag

Handball

Regionalliga: 27-28-Niederlage Tönisvorst ist auch für die A-Junioren kein gutes Pflaster

Handball Die Handballerinnen des TV Borken sind in der Regionalliga auf ein schlechtes Pflaster gestoßen. In der ersten Runde der 27. und 28. Spieltage verloren sie gegen die Gastgeberinnen des Tönisvorst. Die Borkenerinnen verloren mit 17:28. In der zweiten Runde der 29. und 30. Spieltage verloren sie gegen die Gastgeberinnen des Tönisvorst. Die Borkenerinnen verloren mit 17:28.

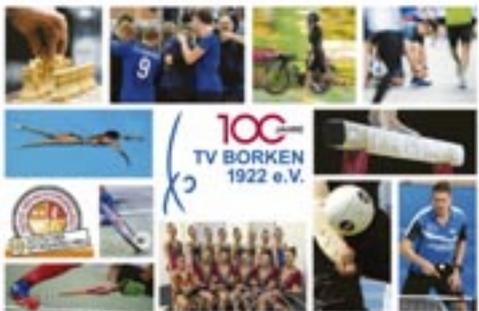
Handball Die Handballerinnen des TV Borken sind in der Regionalliga auf ein schlechtes Pflaster gestoßen. In der ersten Runde der 27. und 28. Spieltage verloren sie gegen die Gastgeberinnen des Tönisvorst. Die Borkenerinnen verloren mit 17:28. In der zweiten Runde der 29. und 30. Spieltage verloren sie gegen die Gastgeberinnen des Tönisvorst. Die Borkenerinnen verloren mit 17:28.

12 Sportler gründen den Verein, der nun über 1500 Mitglieder ein sportliches Zuhause bietet

Bewegend ins nächste Jahrhundert

12 Sportler gründeten den Verein, der nun über 1500 Mitglieder ein sportliches Zuhause bietet. Der TV Borken feiert heute seinen 100. Geburtstag. Die Vereinsmitglieder sind stolz auf die vielen Jahre, die sie mit dem Verein verbracht haben. Sie haben viele Erfolge erzielt und sind stolz auf die vielen Mitglieder, die den Verein unterstützen.

„Die vielen glücklichen Geschichten sind uns ein, nicht zu langer in der erfolgreiche Vergangenheit zu schauen, sondern mit viel Zuversicht in die Zukunft zu arbeiten.“

Überliga: 18:8 Sieg der C-Junioren Grefrath nur ein Spielball für den Tabellenzweiten

Überliga Die C-Junioren des TV Borken haben einen 18:8 Sieg gegen die Grefrath erzielt. Der Grefrath ist der Tabellenzweite. Die Borkener Junioren sind stolz auf ihren Sieg und hoffen auf weitere Erfolge in der kommenden Saison.

Die Jubilare feiern sieben Monate lang mit seinen Abteilungen - und mit Aufregung!

„So eine Zahl kann man nicht einfach vorbeiziehen lassen“

Die Jubilare feiern sieben Monate lang mit seinen Abteilungen - und mit Aufregung! Die Mitglieder des TV Borken sind stolz auf die vielen Jahre, die sie mit dem Verein verbracht haben. Sie haben viele Erfolge erzielt und sind stolz auf die vielen Mitglieder, die den Verein unterstützen.

Ergebnisse und Tabellen

Handball		Fußball	
Spiele	Punkte	Spiele	Punkte
1. TV Borken	18	1. TV Borken	18
2. TV Borken	17	2. TV Borken	17
3. TV Borken	16	3. TV Borken	16
4. TV Borken	15	4. TV Borken	15
5. TV Borken	14	5. TV Borken	14
6. TV Borken	13	6. TV Borken	13
7. TV Borken	12	7. TV Borken	12
8. TV Borken	11	8. TV Borken	11
9. TV Borken	10	9. TV Borken	10
10. TV Borken	9	10. TV Borken	9
11. TV Borken	8	11. TV Borken	8
12. TV Borken	7	12. TV Borken	7
13. TV Borken	6	13. TV Borken	6
14. TV Borken	5	14. TV Borken	5
15. TV Borken	4	15. TV Borken	4
16. TV Borken	3	16. TV Borken	3
17. TV Borken	2	17. TV Borken	2
18. TV Borken	1	18. TV Borken	1
19. TV Borken	0	19. TV Borken	0
20. TV Borken	0	20. TV Borken	0



Die Jubilare feiern sieben Monate lang mit seinen Abteilungen - und mit Aufregung! Die Mitglieder des TV Borken sind stolz auf die vielen Jahre, die sie mit dem Verein verbracht haben. Sie haben viele Erfolge erzielt und sind stolz auf die vielen Mitglieder, die den Verein unterstützen.

Auf den runden Geburtstag stießen die Vorstandsmitglieder Claudia Böger, Guido Kutsch, Michael Heistermann, Wilfried Kersting und Heiner Brill mit den Ehrenmitgliedern Fritz Krüger, Alfons Beckmann und Theo van Lent an.



Auftakt im Frühjahr: Dämmerstopp

Hinein ins Jubiläumsjahr 2022 starteten wir mit einem **Dämmerstopp** am 30. März, also fast am Gründungstag. Im „Haus Fliederbusch“ fanden sich auf Einladung des Vorstands Ehrenmitglieder, Abteilungs- und Übungsleiter sowie viele andere verdiente Mitglieder ein. Rund 80 Gäste feierten ausgiebig den Auftakt zum Jubiläums-

jahr. In einer Talkrunde blickte der erste Vorsitzende Wilfried Kersting mit den langjährigen Vorstandsmitgliedern Alfons Beckmann, Fritz Krüger, Heiner Brill und Theo van Lent auf die Erfolgsgeschichte zurück. Allgemeiner Tenor: „Wenn die Gründer wüssten, was sie damals in Bewegung gesetzt haben ...“

HAUS FLIEDERBUSCH
HOTEL

RESTAURANT | CATERING | ESSEN | TAGEN | WOHNEN

Hohe Oststraße 20 | 46325 Borken
Tel.: 02861 92250

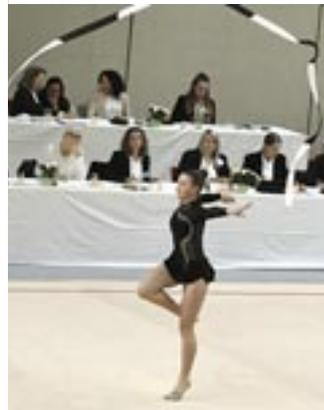
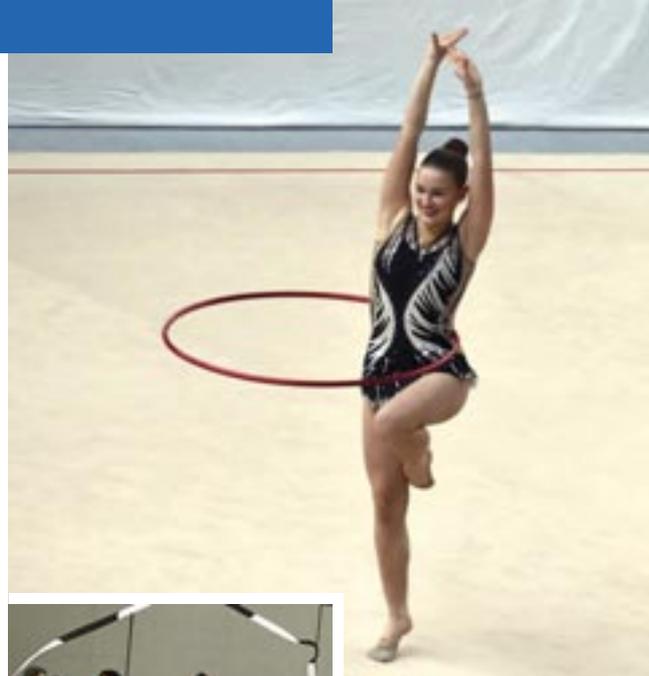
www.hotel-fliederbusch.de

The advertisement features a dark background with gold and white text. At the top is a gold crest logo. Below it, the name 'HAUS FLIEDERBUSCH' is written in large, bold, gold letters, followed by 'HOTEL' in white. Underneath, the services 'RESTAURANT | CATERING | ESSEN | TAGEN | WOHNEN' are listed in white. The bottom section contains four small images: a plate of food, a hotel room with a bed, a bar with glasses, and a display case. At the bottom left, the address and phone number are provided, and at the bottom right, the website URL is listed.



Regio-Cup Mitte der RSG

Anschließend ging's Schlag auf Schlag weiter. Am 30. April und 1. Mai war der TVB im Jubiläumsjahr Gastgeber des „**Regio-Cup Mitte**“ der **Rhythmischen Sportgymnastik**. In dieser bundesweit nur an drei Orten stattfindenden Veranstaltung – hervorragend vorbereitet von Nicole Seeger mit vielen helfenden Händen – fanden in der Mergelsberg-Sporthalle die Einzelqualifizierungen für den Deutschland-Cup des Deutschen Turnerbundes statt. Vor gut gefüllten Rängen vertrat **Wilma Schröer** dabei im starken Teilnehmerinnenfeld mit einer soliden Leistung die Farben des TV Borken. Sport auf hohem Niveau!



Vor heimischer Kulisse zeigte die Borkenerin Wilma Schröer an den Handgeräten Reifen, Ball und Band einen soliden Wettkampf.



BLUMENHAUS BÖDDER

- Schnittblumen
- Gartenpflanzen
- Obst und Gemüse
- Hochzeitsfloristik
- Geschenkartikel
- und vieles mehr...





Dülmener Weg 65-67
46325 Borken
02861 / 3495
www.blumenhausboedder.de

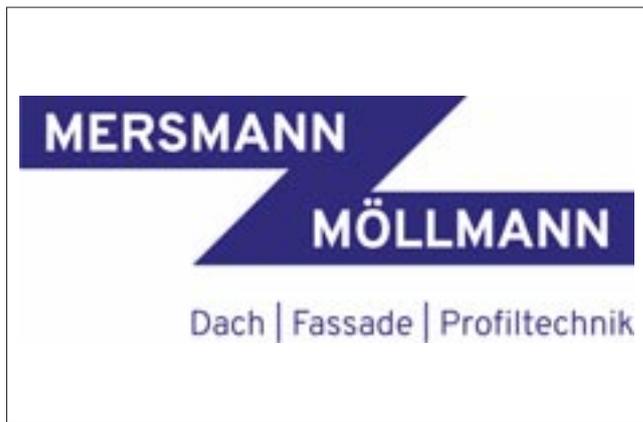


Schach-Events

Gleich zwei tolle Veranstaltungen erlebte die TVB-Schach-Abteilung am zweiten Mai-Wochenende des Jubiläumsjahrs. Zunächst kamen am Samstag 85 Kinder zum „Borkener Jugendopen“ in das BKB-Forum. In sechs Altersklassen wurden hier die Sieger ermittelt. Beachtliche Platzierungen erzielten dabei die Borkener Hermann Finke, Lucas Harbers und Vincent Klugstedt.



Tagsdrauf spielte **Europameister Matthias Blübaum simultan** gegen 22 Schachspielende aus der Region. Über vier Stunden ging der Großmeister durch das weite Rund und ließ sich letztlich nur ein Remis vom heimischen Sebastian Schmidt abnehmen. Der Rest ging mit Bravour an den prominenten Gast. Beindruckend: Blübaum konnte beim anschließenden Fachsimpeln noch jede einzelne Partie erklären.





Die Borkener Spielerin Luisa Hörnemann ist auch durch zwei Gegenspielerinnen nicht zu stoppen.



Da war der Jubel groß. Die Handballerinnen vom TV Borken sind Kreispokalsieger 2022.

Handball-Pokal Final Four

Für die Handballabteilung wurde es im Mai spannend. Zuerst das „Final Four“. Am 22. Mai richtete der TV Borken die Endrunde im Pokalwettbewerb des Handballkreises Wesel für die vier besten Damen- und Herrenmannschaften aus. Auch unsere erste Damen-Mannschaft hatte sich für das Turnier vor heimischer Kulisse qualifiziert.

Die TVB-Frauen nutzten diesen Heimvorteil und holten sich gegen den TSV Bocholt die begehrte Trophäe. „Besser geht es nicht, als sich mit einem Pokalgewinn zu verabschieden“ so die scheidenden Trainer Jörg Levermann und Michele Grimmelt.

Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Wirtschaftsberatung



Dipl. Kfm. (FH)
Alfons Beckmann
 Steuerberater/
 Vereidigter Buchprüfer

Steuerberater
A. Beckmann

persönlich – kompetent – zuverlässig



Wilbecke 15 · 46325 Borken · Telefon 02861 9320-0 · www.kanzlei-a-beckmann.de



Zum 50. CHF-Turnier gab die Handball-
abteilung ein Sonderheft heraus.

CHF-Turnier der VR-Bank

Dann – endlich – das **50. Christi Himmelfahrt-Turnier** am 26. Mai. 85 Mannschaften waren bei der Jubiläumsveranstaltung in der NETGO-Arena mit von der Partie. 430 Zeltgäste reisten schon am Vortag an und sorgten in der traditionellen Disko schon vorab für beste Stimmung. Am Turniertag selbst konnten sich die Verantwortlichen um Bernfried Rudde über gute Witterungsbedingungen und somit beste Startvoraussetzungen freuen. Angeführt von Marita und Florian Kirchner sorgte eine 160-köpfige Helferschar für das Wohl der rund 3000 Gäste.

Sportlich fuhren beim diesjährigen **CHF-Turnier der VR-Bank** die Minis im Finale souverän gegen den Bochumer HC für den Gastgeber den Turniersieg ein. Dasselbe gelang bei der weiblichen E-Jugend der Borkener Erstgarnitur mit einem hauchdünnen Sieg gegen die eigene Zweite.



CHF-Helfer- und Sponsorenparty

„Danke“ sagte die Handball-Abteilung dann mit einer großen CHF-Helfer- und Sponsorenparty zwei Tage nach dem gelungenen CHF-Jubiläumsturnier. Zahlreiche Unterstützer, Freunde und Förderer des Handballs ließen sich von Andreas Brill und seinen Interview-Partnern durch 50 Jahre Turniergeschichte führen. Eigens zum Jubiläumsturnier hatte Brill zudem die Top-Turnierereignisse in einem lesenswerten Sonderheft zusammengefasst.



Bestens gelaunt waren die zahlreichen Gäste der großen CHF-Helfer- und Sponsorenparty.





Kurzweilig und unterhaltsam entlockte Moderator Andreas Brill Bernfried und Diny Rudde, Fritz Krüger und Heiner Brill einige Handballanekdoten.



Jubiläums-Tennis-Juxturnier

Die Tischtennis-Abteilung lud alle Vereinsmitglieder zu einem **Jubiläums-Tennis-Juxturnier** am 4. Juni ein. Diesmal stand nicht die sportliche Leistung mit kleinem Schläger, sondern ausschließlich der Spaß mit dem großen Schläger im Vordergrund. Michael Kuth hatte als Organisator extra hierfür die Tennisanlage von Westfalia Gemen reserviert.

Bei schönster Wetterlage konnten sich Spieler und Zuschauer über spannenden Matches freuen. Am Ende setzte sich das Doppel Bernfried Rudde und Jan-Hendrik Leidner durch.



KAMPERSCHROER

TISCHLEREI und LADENBAU

- Ladenbau
- Gewerbebau
- Akustik, Brandschutz
- Fassadenbau
- Trockenbau, Innenausbau

Kamperschroer GmbH Lise-Meitner-Str. 35 46325 Borken
Tel: 02861/90 26 99 0 E-Mail: info@kamperschroer-m.de
www.kamperschroer-m.de



Großes TVB-Familienfest

Mit einem großen Familienfest am 11. Juni erfreute die Turnabteilung die Borkener Bevölkerung. Jung und Alt konnten sich auf dem Schulhof der Remigius-Grundschule über die erfolgreiche Arbeit im Turnen und in anderen ausgewählten Abteilungen informieren und mitmachen! Hüpfburg, Bewegungslandschaften, Fitnesssecken – alles liebevoll vorbereitet von Yvonne März und ihren Mitstreiterinnen – lockten zahlreiche Familien an. Ein rundum gelungener Tag!





Herzlichen Glückwunsch!



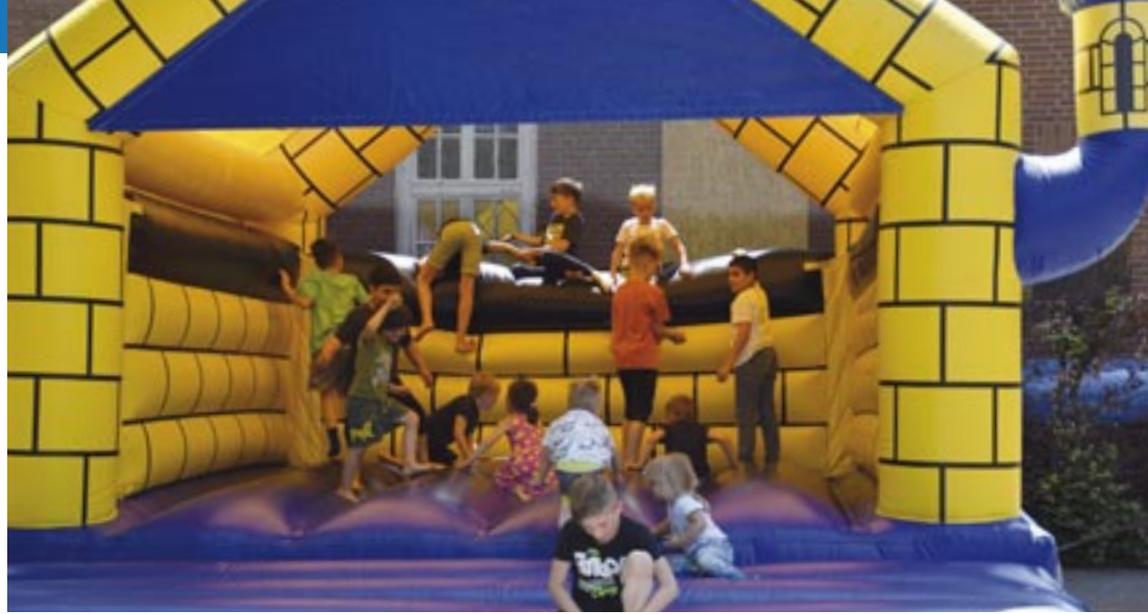
Wir gratulieren dem TV Borken 1922 e.V. zum 100jährigen Bestehen und wünschen noch viele erfolgreiche Jahre.



Wir beraten Sie gerne.

ARAG Generalagentur Ebbing & Graf
Mönkenstiege 14 · 46325 Borken
Telefon 02861 2828 · info@ARAG-ebbing.de





MYKONOS TREFF
Otto-Hahn-Str. 27 • Borken
Vorbestellungen: 02861 - 60 19 82

*...das einzige Griechisch
in Borken!*

A nighttime photograph of the Mykonos Treff building, showing its illuminated facade and entrance.



Schnuppermobil des Deutschen Tischtennis-Bundes

Ließen die Events im ersten Jubiläumshalbjahr 2022 schon aufhorchen, ging's nach den Sommerferien unvermindert weiter: Tischtennis stand am 20. August in der Mergelsberg-Sporthalle im Vordergrund, als das Schnuppermobil des Deutschen Tischtennis-Bundes zum ersten Mal überhaupt in Borken Station machte.



Zahlreiche Kinder und Jugendliche probierten sich bei Mitmach-Aktionen, an Minitischen und am Ball-Roboter aus. Ein Geschwindigkeitsmessgerät, Schläger und Bälle in allen erdenklichen Größen und nicht zuletzt das Tischtennis-Sportabzeichen sorgten darüber hinaus für einen abwechslungsreichen Nachmittag. Erfreuliche Zugabe: Im Anschluss wurde die TVB-Tischtennis-Abteilung, die außerdem im 100. Jubiläumsjahr zeitgleich ihren 75. Geburtstag feiert, gar vom Westdeutschen Tischtennisverband für ihre gute Jugendarbeit ausgezeichnet.



 +  = 

#VersicherungsKnowHow

MARKUS FINKE
Ihr Finanz- und Versicherungsmakler in Borken

Kurt-Tietze-Straße 27
46325 Borken
Tel. 0 28 61 / 703 96 43
www.versicherungen-borken.de

 **MARKUS FINKE**
VERSICHERUNGSMAKLER



TT-Frauen-Zweitligisten fordern TVB-Herren heraus

Der Höhepunkt des Tischtennisevents im August war schließlich ein freundschaftlicher Vergleich zwischen der 1. TVB-Herrenmannschaft und dem Frauen-Zweitligisten TUS Uentrop. Abteilungsleiter Frank Blicher hatte dieses ungewöhnliche Match zusammen mit der Uentroper Spielertrainerin Nadine Sillius bestens vorbereitet. Über 120 begeisterte Zuschauer sahen Partien mit vielen tollen Ballwechsellern und einen klaren Favoritensieg. Die Zweitliga-Damen, die teilweise schon an Welt- und Europa-meisterschaften teilnahmen, ließen nichts anbrennen und gewannen ungefährdet 10:0.

Da konnte sich unsere 1. Herrenmannschaft noch so anstrengen. Die Damen vom TuS Uentrop waren haushoch überlegen.





Fun-Cup im Stockschießen

Im September stand beim TV Borken zum ersten Mal der Fun-Cup im Stockschießen an. Insgesamt 24 Mannschaften waren auf dem Platz vor der Mergelsberg-Sporthalle und lieferten sich spannende Duelle. Präzision und Spaß waren hierbei gleichermaßen gefordert. Den Siegerpokal holte sich das Team „Zwei-Linden“. Die über hundert Teilnehmenden fanden: Eine rundum gelungene Veranstaltung mit Wiederholungscharakter.



- Sattel- und Hängerzüge mit Entladekran
- Schwertransporte mit Tele-Tieflader und Tiefbett
- Tele-Sattelaufleger und Innenlader

Franz Dillage
Transporte

Landwehr 63 • 46325 Borken
Tel.: 0 28 61 / 80 878 - 0
info@dillage-transporte.de

www.dillage-transporte.de



Wandertag „Hohe-Mark-Steig“

Mit dem Wandertag „Hohe-Mark-Steig“ griff der Klub einerseits einen aufkommenden Trendsport und andererseits eine vergangene Tradition auf. Schon in der Vergangenheit erfreute sich im TVB das Wandern zeitweise großer Beliebtheit. Vielleicht ein „Restart“?!

Eine kleine Gruppe Wanderer machte sich am 24. September auf in die **Üfter Mark bei Schermbeck**. Dort wartete bereits Revierförster Christoph Beemelmans, um der Gruppe auf dem ersten Teilstück fachkundig und unterhaltsam die Üfter Mark vorzustellen. Zum Abschluss der Tour wartete am Ausgangspunkt eine gedeckte Tafel auf die Wanderer.



Ausklang des Jubiläumsjahrs

Und Anfang November führt die erste und zweite Bundesliga-Staffel der Rhythmischen Sportgymnastik anlässlich unseres Jubiläums einen Wettkampftag in Borken durch, bevor wir die Jubiläumsfeiern gebührend mit einer **großen Festveranstaltung am 11. November** in der Stadthalle Vennehof mit Talk und Tanz beenden. Mehrere hundert Gäste können sich auf eine abwechslungsreiche Gala freuen.

So wird Moderator Raimund Stroick im Gespräch mit der Bürgermeisterin Schulze Hessing, dem Vorsitzenden Kersting, dem JNG-Schulleiter Kühn und der Turnabteilungsleiterin März den TVB aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten und mit dem Weseker Marathonläufer Hendrik Pfeiffer den Leistungssport in den Fokus nehmen.



Akrobatik mit Sophie Nowak und Musik von The Stokes runden das Programm ab. Im Anschluss an die Gala lädt der Klub zu einer Tanzparty mit der Top-Band 6th Avenue ein. Ein letzter Höhepunkt im Jubiläumsjahr!





Sponsoring

9



9. Sponsoring

Nichts geht ohne freundliche Unterstützung!

Neben den vier Premiumsponsoren – Sparkasse Westmünsterland, VR-Bank Westmünsterland e.G., Autohaus Timmer GmbH und Fooke GmbH – nutzen zahlreiche weitere Unternehmen in Borken unser Jubiläum als ideale Werbepattform und unterstützen damit unseren Klub und viele Sportbegeisterte in Borken und Umgebung.

Vielen Dank den folgenden Unternehmen:

Apotheke am Neutor	Kuhlmann, Türen · Möbeltechnik · Werkzeuge
ARAG Generalagentur Ebbing & Graf	Druckerei Lage
Baumeister, Fenster · Haustüren · Wintergärten	Lechtenberg, Tischlerei · Zimmerei · Bedachungen · Trockenbau
Steuerberater A. Beckmann	Meerkötter Werkstattbedarf
Bödder Blumen, Obst & Gemüse	Mersmann Möllmann, Dach · Fassade · Profiltrtechnik
Brunnen- & Spezialtiefbau Borken	Mykonos Treff
Franz Dillage Transporte	Kanzlei Nienhaus & Langela
Erlebniswelt Gesundheitscampus Borken	Pagana Gastronomiegeräte
LVM Versicherung Fasselt	Picker Spezialtiernahrung
Markus Finke, Versicherungsmakler	Augenoptik Schlattmann
Haus Fliederbusch · Hotel	Garten- & Gebäudeservice Schwartke
Immobilien Garvert	Spiller Werbung
Gesing Objekteinrichtung	Spöler Bedachungen
Sport Grosse Venhaus	Stadtwerke Borken
Haarhaus Optik	Steuer Ring Schwital
Hetkamp Business Software & Consulting	SZ Bau
INTERSPORT Höppner	Voßkamp Getränkefachgroßhandlung
Jungeblut Borken, Fahrzeuge	Kanal Service Cornel Wansing
Kamperschroer, Tischlerei und Ladenbau	Weddeling Logistik
Klocke, Küche · Bad · Interieur	Carsten Wenning Architekt
AVIA Klöcker, Energie und Wärme	Tischlerei Wienand
Modehaus Koch	Wilgenbus, Juwelier
A. Künstler, Mineralöle · Gase · Reinigungsmittel	Edeka Wilger



Turnverein Borken 1922 e.V.
Johann-Walling-Straße 2
46325 Borken
www.tv-borken.de